



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Grundsteuer 2022

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Januar 2022 die Hebesätze für die Grundsteuer A auf 350 v. H. und für die Grundsteuer B auf 380 v. H. für das Kalenderjahr 2022 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2021 ist damit keine Änderung eingetreten. Für das Jahr 2022 werden deshalb Grundsteuerbescheide nur dann zugesandt, soweit dies wegen Änderungen der Eigentumsverhältnisse oder des Messbetrags erforderlich ist. Für alle anderen Steuerschuldner wird die Grundsteuer für 2022 durch diese öffentliche Bekanntmachung in gleicher Höhe wie 2021 festgesetzt.

Die Steuerfestsetzung durch öffentliche Bekanntmachung hat die gleiche Rechtswirkung wie ein am heutigen Tag zugestellter schriftlicher Steuerbescheid (§ 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz). Innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung kann die Steuerfestsetzung durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt -Finanzverwaltung-, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau, oder beim Landratsamt, Herrenstraße 4, 79539 Lörrach, einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Somit sind die Raten, wie sie im letzten Bescheid festgesetzt wurden, zu den jeweiligen Terminen zur Zahlung fällig.

Für Abbucher ist gewährleistet, dass keine Zahlungstermine versäumt werden. Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, senden Ihnen die Stadtkasse Todtnau, Tel.-Nr. 07671/996-34, gerne einen Vordruck über ein SEPA-Lastschriftmandat zu. Werden Grundstücke im Laufe des Kalenderjahres 2022 verkauft, so ist der bisherige Eigentümer verpflichtet, weiterhin die Grundsteuer bis zur Bekanntgabe eines Änderungsbescheides zu entrichten. Die Steuerpflicht besteht nach den gesetzlichen Bestimmungen für das gesamte Kalenderjahr fort.

Todtnau, den 4. Februar 2022
Bürgermeisteramt
Andreas Wießner, Bürgermeister

Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Landwirtschaftliche Nutzung von gemeindeeigenen Weideflächen in Muggenbrunn und Todtnau

Aufgrund einer Betriebsverkleinerung beim bisherigen Bewirtschafter stehen ab diesem Jahr zwei gemeindeeigene Weideflächen zur Verfügung, für deren landwirtschaftliche Nutzung sich ortsansässige Landwirte bei der Stadt Todtnau bewerben können.

Fläche 1: Gemarkung Muggenbrunn, Flst. Nr. 88/1, Gewinn Trubelsbach: bisherige Nutzungsfläche: ca. 8,6 ha

Fläche 2: Gemarkung Todtnau, Flst. Nr. 810, Gewinn Hasbacher Berg: bisherige Nutzungsfläche ca. 6,3 ha

Weitere Informationen erhalten Sie bei Georg Dutschke von der Stadtverwaltung unter der Tel.-Nr. 07671/996-25.

Landwirte, die Interesse an der Übernahme dieser Flächen haben, werden gebeten, ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail **bis spätestens 15. Februar 2022** bei der Stadtverwaltung Todtnau - Landwirtschaftsamt -, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau einzureichen.
E-Mail: g.dutschke@todtnau.de

Todtnau, den 4. Februar 2022
Bürgermeisteramt: Wießner



Öffentliche Zahlungsaufforderung

Nach den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden werden folgende Steuern am **15. Februar 2022** zur Zahlung fällig:

- Gewerbesteuer**
1. Vorauszahlungsrate 2022
- Grundsteuer**
1. Rate für das Steuerjahr 2022
- Vergnügungssteuer**
für Spiel- und Musikautomaten etc., 1. Rate 2022

Wir bitten die Zahlungspflichtigen, den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten. Die Stadtkasse ist verpflichtet, bei Überschreitung des Fälligkeitstermins die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge zu erheben. Falls der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt, werden die geschuldeten Beträge zum Fälligkeitszeitpunkt abgebucht. Damit ist gewährleistet, dass kein Zahlungstermin versäumt wird. Falls Sie am Abbuchungsverfahren teilnehmen wollen, senden wir Ihnen gerne einen Vordruck über ein SEPA-Lastschriftmandat zu.

Todtnau, den 4. Februar 2022
Bürgermeisteramt:
Andreas Wießner, Bürgermeister

NOTDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**
 • per Mobiltelefon **22833**



Ärzte



Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim
 Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte



Zahnärztlicher Notfalldienst
 In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 322255535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:
 • freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
 • samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr

Tierärzte



Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020
Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Gaßmann Tel.: 07673/ 340 80 93
 oder 0151/61617822
 E-Mail: anna.gassmann@caritas-loerrach.de
 Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.
Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau: Verena de la Rey Swardt 07673/206 (Büro) 0152 592 20 778 (mobil)	
Norman Heipel 07673/206 (Büro) 0049 160 951 94 903 (mobil)	

Schlechttau

Wer hat alte Bilder von Schlechttau?

Für das Schlechttauer Ortsarchiv suchen wir alte Bilder vom Ort. Gerne kommen wir vorbei und machen eine Kopie der Bilder, oder ihr bringt uns das Album und wir bringen es natürlich wieder zurück. Wer noch Bildmaterial besitzt, kann sich gerne bei Ortsvorsteher Sven Behringer (Tel. 07671/992790, 0160/94812869, E-Mail ovschlechttau@todtnau.de) oder bei den Ortschaftsräten melden.

Ortsverwaltung Schlechttau



Zu verschenken!

Massive Holzmöbel,
Sitzgruppe, Betten

Tel: 1349



Gesundheitszentrum Todtnau

Wichtige Patienten-Information!

Die aktuelle Covid19-Welle, überwiegend ausgelöst durch die Omikron-Variante, hat das Gesundheitszentrum Todtnau-Schönau fest im Griff. Täglich erreichen uns immer mehr Anfragen etwaig infizierter Patienten und zwingen uns, unsere Ressourcen in diesem Bereich zu bündeln.

Aktuelle, aber offizielle Prognosen befürchten eine weitere Vervielfachung behandlungsbedürftiger Fälle. Hinzu müssen wir, wie in der Allgemeinbevölkerung auch, mit vermehrten Personalausfällen rechnen, was unsere Schlagkraft zudem schwächt.

Zu Ihrer Information bezüglich der Größendimension: Unsere Praxen in Todtnau und Schönau haben aktuell für unsere Patienten 103 Stunden pro Woche, d. h. 443 Stunden pro Monat, geöffnet. Pro Woche bieten wir 204 Sprechstunden an.

Darüber hinaus impfen wir gegen Covid19, seit Beginn im April 2021 waren dies 14.714 Impfungen (außerhalb der o. g. Sprechzeiten). Wir nehmen pflichtgemäß am KV-Notfalldienst (116117) teil, damit Sie auch außerhalb unserer Öffnungszeiten hausärztlich versorgt sind und stellen mit Hilfe des Kollegen Oliver Karle 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr den Notarzt für das Obere Wiesental.

Unser Ziel ist es, Akutpatienten noch am selben Tag, Notfälle und Unfälle sofort versorgen zu können. Dabei kann und darf es keine Rolle spielen, welcher Arzt die Behandlung übernimmt. Für chronische Probleme und planbare Untersuchungen kann man, wie schon in der

Vergangenheit, bei seinem Vertrauensarzt einen längerfristigen Termin vereinbaren.

Seit Beginn der vierten Welle im September 2021 haben wir in unserer Infektsprechstunde 5.586 Patienten gesehen, alleine in den ersten drei Januarwochen 772 und versuchen dennoch, die Versorgung weiterhin mit 32 Sprechstunden pro Woche und Arzt für Sie aufrecht zu erhalten (Pflicht wären 25 Stunden/Woche).

Mit der aktuellen Omikron-Welle, welche die Kliniken im Vergleich zur Alpha- und Deltawelle nicht so sehr belastet, weil sie sich für Geimpfte nahezu rein im ambulanten Sektor abspielt, kommen jedoch auch wir an unsere Grenzen und müssen priorisieren. Deshalb kündigen wir bereits heute an, dass wir planbare bzw. aus ärztlicher Sicht, nicht dringende Termine in den Zeitraum nach Abflachen der aktuellen Welle verschieben werden müssen. Wegen einer Verschiebung schon vereinbarter (nicht dringender) Termine kommen wir zeitnah auf Sie zu.

Wir bitten um Ihr Verständnis, aber die aktuelle Pandemielage zwingt uns zu diesem Schritt. Hoffentlich werden keine weiteren drastischeren Maßnahmen notwendig.



Aktuelle Corona-Verordnung

Zum 28. Januar 2022 gilt in Baden-Württemberg wieder das Stufensystem der Corona-Verordnung. Aufgrund der aktuellen Lage gelten dann die teilweise angepassten Regelungen der Alarmstufe I. Alles Wichtige erfahren Sie auf den Seiten 18 bis 24 dieser Ausgabe. Bitte informieren Sie sich darüber hinaus auch über die ...

- Homepage der Stadt Todtnau www.todtnau.de
- aktuelle Fassung Corona-Verordnung
- Homepage des Landkreises Lörrach www.loerrach-landkreis.de
- Homepage der Landesregierung www.baden-wuerttemberg.de

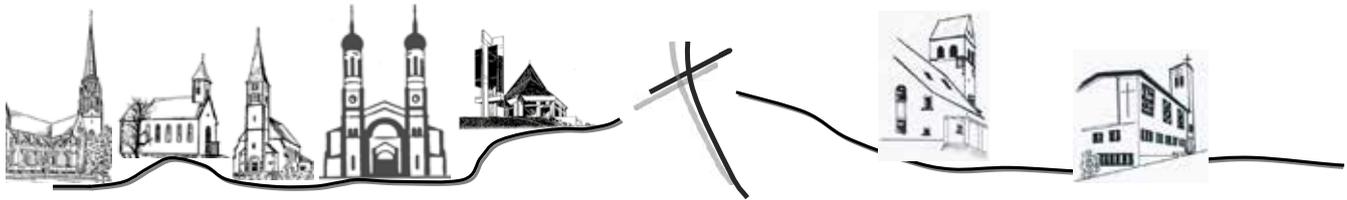


Corona – Hilfsangebote in Todtnau

Bringdienste für Essen und Getränke:

- CaDiSo
Tel.: 0162 599 26 98
- Sportverein Todtnau
Tel.: 0152 261 39 251
- Turnverein Todtnau
Tel.: 0152 227 29 151
- DRK Todtnau
Tel.: 07621/151571

Freiwilliger Hilfsdienst der Todtnauberger Vereine:
Tel.: 0172 665 02 94



**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden
Schönau und Todtnau**

Wort der Woche

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,
die Weihnachtszeit und der Jahresanfang sind vorbei, die Passionszeit liegt noch vor uns. Im Winter, besonders in dieser Corona-Zeit, sind unsere Möglichkeiten eingeschränkt, was wir unternehmen können. Jetzt, in dieser Zwischenzeit, gibt es die Chance, sich zu besinnen und neu auszurichten. Anhand der Begebenheiten am See Genezareth, will ich Sie zu einigen Glaubensschritten einladen. Der Text spricht für sich!

Matthäusevangelium Kapitel 14,28-30

7 Schritte, um Schwierigkeiten zu überwinden

Nach einem großen Meeting mit Predigten und Speisen für tausende von Menschen ...

1. Schritt: Wie Jesus im Auftrag Gottes leben

Jesus blieb zurück, um die Leute zu verabschieden.
Dann ging er allein auf einen Berg, um zu beten. Es wurde Nacht.
→ Uns ausrichten, besinnen, bewusst mit Gott leben!

2. Schritt: Die eigene Situation wahrnehmen

Draußen auf dem See gerieten seine Jünger in Not. Ein Sturm war losgebrochen, und sie hatten große Mühe, das Boot vor dem Kentern zu bewahren.
→ Wo sind wir bedroht, haben Angst? Wo sind wir am Kämpfen?

3. Schritt: Mir von Jesus Mut machen lassen

Gegen vier Uhr morgens kam Jesus auf dem Wasser zu ihnen. Als sie ihn sahen, schrien die Jünger vor Entsetzen, weil sie dachten, es sei ein Gespenst. Aber Jesus sprach sie sofort an: «Ich bin es doch! Habt keine Angst!»

→ Jesus zeigt sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Er will uns helfen!

4. Schritt: Vertrauensschritte wagen

Da rief Petrus: «Herr, wenn du es wirklich bist, lass mich auf dem Wasser zu dir kommen.» «Komm her!» antwortete Jesus. Petrus stieg aus dem Boot und ging Jesus auf dem Wasser entgegen.

→ Tritt aus dem Alten heraus, wage etwas Neues! Vertraue Ihm.

5. Schritt: Meine Grenzen akzeptieren und auf Jesus sehen

Als er aber die hohen Wellen sah, erschrak Petrus, und im selben Augenblick begann er zu sinken. «Herr, hilf mir!» schrie er.

→ Wenn Du nicht mehr weiterkommst, wende Dich an Gott.

6. Schritt: Aus Gnade und Vergebung leben

Jesus streckte ihm die Hand entgegen, ergriff ihn und sagte: «Hast du so wenig Glauben, Petrus? Vertraue mir doch!»

→ Mir von Gott helfen lassen, Vertrauen lernen.

7. Schritt: Jesus ehren

Nachdem beide das Boot bestiegen hatten, legte sich der Sturm. Da fielen die anderen vor Jesus nieder und bekannten: «Du bist wirklich der Sohn Gottes!»

→ dankbar sein und Gott ehren für das, was er in meinem Leben tut.

Zu diesen Schritten will ich Ihnen Mut machen! Wir sind nicht allein und dürfen uns helfen lassen.
Liebe Grüße Thomas Lohse

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Samstag, 05.02.22

Todtnau:
10.00-12.00 Entdeckerkiste

Sonntag, 06.02.22

Todtnau:
09.00 Gottesdienst
mit Frau Prädikantin Ruth Schwald

Schönau:
10.15 Gottesdienst
mit Herrn Dr. Mathias Kreplin
musikalische Begleitung:
Mandelzweigband

Montag, 07.02.22

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Wir sind zu den Pfarramtszeiten leider nur telefonisch erreichbar (Tel. 07673/389).

Dienstag, 08.02.22

Schönau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Wir sind zu den Pfarramtszeiten leider nur telefonisch erreichbar (Tel. 07673/389).

Mittwoch, 09.02.22

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Wir sind zu den Pfarramtszeiten leider nur telefonisch erreichbar (Tel. 07671/252)

Todtnau/Schönau:
16.15-17.45 Konfirmanden-Unterricht für die
Kirchengemeinden Schönau und
Todtnau in Todtnau

Donnerstag, 10.02.22

Todtnau:
09.00-11.00 Pfarrbüro

Wir sind zu den Pfarramtszeiten leider nur telefonisch erreichbar (Tel. 07671/252).

Samstag, 12.02.22

Schönau:
14.00 Freestyle basteln mit Melanie Becker
im Gemeindesaal der Bergkirche
Schönau

Sonntag, 13.02.22

Todtnau:
09.00 Gottesdienst
mit Frau Dorothea Schaupp

Schönau:
10.15 Gottesdienst
mit Frau Dorothea Schaupp

Mit dem Wochenspruch grüßen wir Sie sehr herzlich:
„Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so
wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.“
Ps 66,5

Aktuelles

**Bitte wenden Sie sich im Trauerfall an
Herrn Pfarrer H. Wolff, er ist unter der
Rufnummer: 07625 930520 erreichbar.**

**Unsere Frau Pfarrerin Christine Würzberg
ist voraussichtlich bis Anfang März erkrankt
und möchte Sie alle auf diesem Wege ganz
herzlich grüßen.**

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Abholdienst: 07673 389
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau
Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau
Tel.: 07671 252
E-Mail: todtnau@kbz.ekiba.de
Internet: www.ev-kirche-todtnau.de
Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau
Renate Metzler Tel. 07671 962609

Gemeinmediakonin für Schönau und Todtnau
Rebekka Tetzlaff, Tel.: 0176 2433 7203
E-Mail: rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Pfarrerin beider evangl. Kirchengemeinden
Christine Würzberg
Tel.: 0173 239 7090
E-Mail: christine.wuerzberg@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

- In der Kirche gilt Maskenpflicht, Personen ab 18 Jahren sollen die FFP2-Masken tragen.
- Bitte den vorgeschriebenen Abstand von 1,5 Metern beachten.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen sich namentlich registrieren lassen.

3G-Regel im Gottesdienst

Mit Beschluss vom 27. Januar hat die Landesregierung beschlossen, dass ab dem 14. Januar 2022 bei Veranstaltungen von Kirchen und Religions- und Glaubensgemeinschaften in den Alarmstufen in geschlossenen Räumen die 3G-Regel gilt. Die Erzdiözese Freiburg prüft derzeit, wie bestmöglich auf die neue Situation reagiert werden kann.

Freitag, 04.02.22 – Herz-Jesu-Freitag

- ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE
 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt (F)
 anschl. Anbetung
 mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
 für: Seelenamt Rita Schelshorn; 2. Gedenken
 Ingo Görsmeier; 2. Gedenken Gerhard Lortiz;
 2. Gedenken Dionys „Theo“ Wentzler;
 Jahrtag Gerhard Lais; Agatha und Fritz Steiger;
 gestifteter Jahrtag Christian und Berta Gritsch;
 gestifteter Jahrtag Hedwig Laile, Schönau;
 Jahrtag Alfred Strohmaier; Jahrtag Lothar Mayer,
 Margarete und Johann Lais; Alfred Drossler und
 Artur Steinebrunner sowie verstorbene
 Angehörige
 19.00 **Todtnau:** Herz-Jesu-Amt
 mit Aussetzung und sakramentalem Segen
 mit Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
 für: Seelenamt Rosmarie Karle;
 Frida und Wilhelm Müller; für alle Angehörigen
 der Familien Thoma, Müller und Wunderle;
 Pfarrer Josef Kern und Maria Kern

Samstag, 05.02.22 – Hl. Agatha

- 18.30 **Geschwend:** Vorabendmesse

Sonntag, 06.02.22 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 14.00 **Schönau:** Tauffeier
 17.00 **Todtnau:** Andacht mit Frau Bauer
 unter Mitgestaltung der kfd Todtnau

Montag, 07.02.22

- 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

**Dienstag, 08.02.22 – Hl. Hieronymus Ämiliani,
Hl. Josefine Bakhita**

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe
 für: zum Dank; Hildegard Grimm; Albrecht
 Müller; für die armen Seelen
 17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Mittwoch, 09.02.22 – Hl. Apollonia

- 15.30 **Schönau:** Weggottesdienst für die
 Erstkommunionkinder –
 Gruppe 1
 17.00 **Schönau:** Weggottesdienst für die
 Erstkommunionkinder –
 Gruppe 2
 19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)

Der Rosenkranz in Schönau entfällt an diesem Tag!

Donnerstag, 10.02.22 – Hl. Scholastika

- 15.30 **Geschwend:** Weggottesdienst für die
 Erstkommunionkinder
 17.00 **Todtnau:** Weggottesdienst für die
 Erstkommunionkinder
 17.00 **Schönau:** Rosenkranz
 18.30 **Wieden:** Rosenkranz

- 19.00 **Wieden:** Hl. Messe
 für: Max und Lydia Walleser und verstorbene
 Kinder; Fanz Laile Niedermatt und verstorbene
 Angehörige; Artur und Max Behringer,
 Barbara Stiefvater und Angehörige; Artur und
 Rosa Karle
 18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
 19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)

**Freitag, 11.02.22 – Lourdesfest - Welttag der
Kranken**

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz
 19.00 **Schönau:** Marienmesse anschl. Anbetung
 für: 2. Gedenken Roswitha Ruch; 2. Gedenken
 Adolf Bianchi; 3. Gedenken Anneliese Adam;
 Rosa, Karl und Ingrid Asal; Anna und Karl Huber;
 Jahrtag Dr. Dietmar Maldacker

Samstag, 12.02.22 – Mariendgedächtnis

- 18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse
 für: 2. Gedenken Fritz Wilkesmann; 2. Gedenken
 Stefan Boll; 3. Gedenken Dr. Thomas Honeck;
 Mathilde Bammert und verstorbene Angehörige;
 Josef Kunz und verstorbene Angehörige,
 Willi und Marianne Andree und verstorbene
 Angehörige, Ursel Riecke Andree, Werner und
 Erika Schmidt, Franz und Christel Schäfer sowie
 Hilda Loske

Sonntag, 13.02.22 – 6. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe
 10.00 **Wieden:** Hl. Messe
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)
 (in den Anliegen der Pfarreien)
 11.30 **Geschwend:** Tauffeier
 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Lourdesfest**

Am 11. Februar begehen wir in der Kirche das Fest Unserer Lieben Frau von Lourdes. Es erinnert an die Erscheinungen der Gottesmutter, die dem Mädchen Bernadette Soubirous im Jahr 1858 zuteilwurden. Damals entstand in der Felsengrotte eine heilsame Quelle. Lourdes wurde zum Wallfahrtsort und zur Zufluchtsstätte für unzählige Kranke und von Sorgen Beladenen. Auch bei uns gibt es viele, für die eine einmal unternommene Lourdeswallfahrt ein unvergessliches Erlebnis darstellt. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass es in unserer Seelsorgeeinheit zahlreiche Lourdesgrotten gibt, wie etwa in Utzenfeld, Wieden und Todtnauberg.



Lourdesgrotte in Utzenfeld (Foto: Steffen Rees)

Taufspendung

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den 13. Februar 2022 in Geschwend das Kind **Tizian Elias**
Eltern: Carina und Guido Straub, Todtnau
Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:

Die nächste Hauskommunion findet am Freitag, den 4. Februar 2022 ab 8.30 Uhr statt. Wer die Hauskommunion wünscht und dieses Angebot bisher nicht in Anspruch nahm, kann sich gerne im Pfarramt melden.

Ein herzliches Vergelt's Gott für:

Spende für Blumenschmuck Kirche Schönau: 250,00 €
Spende für Blumenschmuck Kirche Todtnau: 30,00 €
Spende für Kirche Geschwend: 40,00 €
Spende von den Handarbeitsfrauen: 100,00 €
Adveniatkollekte an Weihnachten: 3.388,76 €
Weltmissionstag der Kinder: 941,07 €
Afrikakollekte: 358,60 €

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr. 04.02.22: Anna K., Anika, Marie
So. 06.02.22: Jana, Hanna, Mona, Lara Ge., Bennet, Tialda
So. 06.02.22: Mona, Lara Ge. (Taufe 14.00 Uhr)
Fr. 11.02.22: Lina, Benjamin
So. 13.02.22: Nicolas, Manuel, Simon, Moritz



St. Johannes Baptist Todtnau

Ministrantenplan:

So. 06.02.22: Gruppe C
Mi. 09.02.22: Emilie, Zoe
Sa. 12.02.22: Gruppe A



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Do. 10.02.22: Gruppe 2
So. 13.02.22: Gruppe 3



St. Wendelin Geschwend

Keine Nachrichten



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:

So. 06.02.22: Kim, Niklas, Karlotta, Adam
So. 13.02.22: Josefine, Jara, Kim, Adam



Das letzte Abendmahl im Kirchenfenster der Pfarrkirche Todtnau (Foto: Steffen Rees)

Abgabetermin Kirchenseite 2022

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 7 (20.02.-27.02.22) ist am Donnerstag, 10.02.22 schriftlich (Pfarrbüro Todtnau oder Schönau) oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental

Pfarrer Helmut Löffler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: helmut.loeffler@seobwi.de

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 889-4799

E-Mail: markus-oehler@seobwi.de

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999-382

E-Mail: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel.: 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

E-Mail: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel.: 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

E-Mail: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+Mi.+Fr. 10.00-12.00 Uhr; Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.: 07671 621

Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski

E-Mail: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. 09.30 – 11.30 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: pgr@seobwi.de

Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



Rückblickend stellt sich besonders im Alter die Frage: „Was war und ist unverzichtbar?“ – Da waren Begebenheiten in unserer Gemeinde, dann die schulischen Möglichkeiten und die Situation auf dem Arbeitsmarkt, dazu kamen mehr oder weniger einschneidende Familienergebnisse.

Das alles hat uns geprägt und gehörte zu unserem Leben. Unverzichtbar waren die notwendigen „Spielregeln“. Darunter verstanden wir die Grundsätze,

die dem Wohl aller zu gelten hatten. Sie bedurften keiner Diskussion, sie waren selbstverständlich und auf jeden Fall unverzichtbar, weil sie eine stabile Grundlage im Zusammenleben gewährten. Bei gewissem Fehlverhalten erlebten wir auf verschiedene Arten Konsequenzen, bis unsere „Begriffsstutzigkeit“ in ein „jetzt hab ich's kapiert“ mündete.

Heute gelten – Gott sei Dank – andere Erziehungs-Maßnahmen. Es steht der Dialog im Vordergrund. Doch was wei-

terhin unverzichtbar bleiben muss, sind die „Spielregeln zum Wohle aller“, denn ohne sie erleben wir eine Werte-Inflation. Doch jede Zeit bietet die Chance, eine gute Zeit zu sein. Nutzen wir sie!

Mit dem Mittagstisch werden wir uns noch etwas gedulden und somit alle „Spielregeln“, die uns die Pandemie aufzwingt, einhalten. Es wird wieder weiter gehen, verlasst euch drauf. Bis dahin, bleibt gesund!

Senioren Muggenbrunn

Besuch im Bürstenmuseum mit Einkehr

Nachdem einige Aktivitäten nun wieder möglich sind, wollen wir am **Donnerstag, den 10. Februar 2022** das Bürstenmuseum in Todtnau besuchen. Es wird für uns an diesem Nachmittag geöffnet und eine Führung in drei kleinen Gruppen vorbereitet. Im Anschluss sind wir zur Einkehr im Café Gutmann angemeldet.

Für den Besuch gelten die Corona-Regeln Stand 28. Februar: vollständig ge-

impft, genesen oder getestet. Bitte die Nachweise mitführen. Bei der Fahrt, im Museum und beim Betreten des Cafés ist eine FFP2-Maske zu tragen. Der Eintritt im Museum ist frei; Spenden der Besucher sind willkommen und für dieses schöne Todtnauer Museum sehr notwendig.

Auch diesmal müssen wir uns anmelden, daher bitte wieder telefonisch bis Montag, den 7. Februar 2022 um 13.00 Uhr (Tel. 999 858) Bescheid geben. Treffpunkt am 10. Februar ist **um 14.00 Uhr am Parkplatz Ortsmitte.**



Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Sie ist schon in Arbeit – die Narrenzeitung 2022

Bis zur nächsten Fasnet sind es ja noch ein paar Wochen, und wir wissen alle momentan nicht, wie diese aussehen wird. Aber etwas Lustiges zu lesen wird es geben. Wenn Ihnen eine gute, wahrheitsgetreue Geschichte einfällt, von der Sie meinen, dass eine Veröffentlichung in der nächsten Narrenzeitung genau das Richtige ist, damit alle etwas zum Schmunzeln haben, dann teilen Sie uns bitte die Fakten mit. Melden Sie sich entweder beim Oberzunftmeister Jürgen Wehrle oder bei jedem anderen Zunftrat. Wir freuen uns auf Ihre Geschichten!

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

„Deshalb sage ich dir: Ihr viele Sünden sind ihr vergeben, denn sie hat viel geliebt; wem aber wenig vergeben ist, der liebt wenig.“ Und er sagte zu ihr: „Dir sind deine Sünden vergeben.“
Lukas 7,47 & 48

Sonntag, 6. Februar 2022
16.00 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Montag, 7. Februar 2022
15.30 Uhr Bibelstunde auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Wegen der nötigen Infektionsschutzmaßnahmen, bitten wir um einen Anruf oder eine E-Mail, wenn Sie kommen möchten, damit wir einen Sitzplan mit dem richtigen Abstand organisieren können. Bringen Sie bitte eine Schutzmaske, und wenn möglich, eine eigene Bibel mit.

Alle sind herzlich willkommen!

Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld.
Telefon: 07673 7760

E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



n43

Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

SONNTAG CELEBRATION

TODTNAU
10:30 UHR

EVENTHALLE
SCHWARZWALDSTR. 15
TODTNAU

dein kostenloses Ticket unter:
<http://netzwerk43.eventbrite.com>


www.netzwerk43.de

VHS Oberes Wiesental Kursstart in Zell i. W. & Schönau

Liebe Volkshochschulinteressierte,

beachten Sie bitte die aktuellen Corona Regeln: Derzeit gelten die 2G-Regeln, Näheres siehe Homepage.

Kursabsagen

Leider müssen beide Hatha-Yoga-Kurse, Beginn im März, abgesagt werden.

Zell i. W.

3.02.006 Eltern Baby fit bis 2 Jahre

8x montags ab 21. Februar 2022
9.30 Uhr – 10.15 Uhr
im Bürgerhaus in Mambach, Dozentin: Sigrid Anti, Gebühr: 38,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.016 Rücken- u. Wirbelsäulengymnastik, 10x freitags ab 25. Februar 2022

9.00 Uhr – 9.45 Uhr
im DRK-Heim Zell, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 58,00 €, Teilnehmer: max. 10

3.02.026 Best of Fitness

10x freitags ab 25. Februar 2022
18.45 Uhr – 19.30 Uhr
im städtischen Kindergarten Zell, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 45,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.036 Stretch & Relax

10x montags ab 21. Februar 2022
19.30 Uhr bis 20.15 Uhr
im städtischen Kindergarten Zell, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 45,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.306 Fitness & Wirbelsäulengymnastik, 15x montags ab 21. Februar 2022

18.00 Uhr – 18.45 Uhr
im städtischen Kindergarten Zell, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 60,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.316 Fit mit 60+

10x dienstags ab 22. Februar 2022
9.00 Uhr – 9.45 Uhr im DKR-Heim Zell
Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 46,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.336 Figur fit

8x mittwochs ab 23. Februar 2022
18.00 Uhr – 18.45 Uhr
im städtischen Kindergarten Zell, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 38,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.356 Gute-Laune-Gymnastik

10x mittwochs ab 23. Februar 2022
9.45 Uhr – 10.30 Uhr
im Bürgerhaus Mambach, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 45,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.366 Stepp-Aerobic

10x donnerstags ab 24. Februar 2022
18.30 Uhr – 19.15 Uhr
im städtischen Kindergarten Zell
Kursleiterin: Sigrid Anti

3.02.406 Voll Power Kondition

10x donnerstags ab 24. Februar 2022
9.45 Uhr – 10.30 Uhr
in der Sporthalle Atzenbach, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 45,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.416 Fit Stufe 1,2,3

10x freitags ab 25. Februar 2022
18.00 Uhr – 18.45 Uhr
im städtischen Kindergarten Zell, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 45,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.426 Bauch-Beine-Po

15x montags ab 21. Februar 2022
18.45 Uhr – 19.30 Uhr
im städtischen Kindergarten Zell, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 60,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.556 Trampolin

10x donnerstags ab 24. Februar 2022
18.30 Uhr – 19.15 Uhr
im Bürgerhaus Mambach, Kursleiter: Bernd Elsässer, Gebühr: 80,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.576 Trampolin soft

10x samstags ab 26. Februar 2022
17.00 Uhr – 17.45 Uhr
im Bürgerhaus Mambach, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 80,00 €
Teilnehmer: max. 10

3.02.856 Aqua 60+

10x dienstags ab 22. Februar 2022
19.45 Uhr – 20.30 Uhr
im Hallenbad Maulburg, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 88,00 € zuzüglich Eintrittsgebühren, Teilnehmer: max. 10

3.02.866 Aqua fit

10x mittwochs ab 23. Februar 2022
19.15 Uhr – 20.00 Uhr
im Hallenbad Maulburg, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 88,00 € zuzüglich



Eintrittsgebühren, Teilnehmer: max. 10

3.02.876 Aqua fit

10x sonntags ab 27. Februar 2022
8.45 Uhr – 9.30 Uhr
im Hallenbad Maulburg, Kursleiterin: Sigrid Anti, Gebühr: 88,00 € zuzüglich Eintrittsgebühren, Teilnehmer: max. 10

4.08.026 Französisch auf lebendige Art Fortgeschrittene XXI

Schnuppern Sie am ersten Abend kostenlos!

12x dienstags ab 22. Februar 2022
18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Gerhard-Jung-Schule Zell, Kursleiterin: Myriam Kursawe, Gebühr: 84,00 € zuzüglich Materialkosten, Teilnehmer: max. 10

Schönau – neu!

3.01.425 – Qi Gong III – Anfänger-Kurs

10x donnerstags ab 10. Februar 2022
19.45 – 21.15 Uhr
im Musiksaal der Buchenbrandschule,
Kursgebühr: 66,00 € bei 10 Teilnehmern



Info & Anmeldung Todtnau und Schönau

Volkshochschule Oberes Wiesental
• E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
• Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
• Telefon: 07671/996-60
Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Die. 9.30 – 11.30 Uhr

Anmeldung Zell i. W. unter:
www.zell-im-wiesental.de
E-Mail: vhs@stadt-zell.de
Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W. – Tel.: 07625/133-150
oder 133-140 – Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr



Werksverkauf von Bürsten & Besen
Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr
+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen
(bei guter Witterung im Eingangsbe-
reich)

WALDKRAFT GmbH
Talstr. 13, 79674 Todtnau/Aftersteg
Infos unter: www.wald-kraft.com und
unter Tel. +49 (0) 7671/ 992 597 – 0
zusätzlicher Verkaufsstand im
Akzent Hotel Lawine, Fahl 7
79674 Todtnau-Fahl

Glasbläserei Todtnauberg

Dienstag – Freitag

15.00 – 18.00 Uhr

Kreuzmattstraße 4, 79674 Todtnauberg
Glasblasen – beim Glasbläser in Todt-
nauberg dürfen Jung und Alt die Glas-
kugeln einmal selbst blasen. Bitte **nur**
mit telefonischer Voranmeldung und
Terminvereinbarung, bitte Mundschutz
mitbringen und Abstand einhalten. **Es**
gilt die 2G-Regelung.



**Möchten Sie gerne Gastgeber
werden oder sind es bereits?
Dann schauen Sie bei uns rein.**



Alle Infos und Möglichkeiten für
Sie als Gastgeber im Hochschwarzwald

hochschwarzwald.de/gastgeberlounge

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Angebote

Bürstenmuseum Todtnau und Dauerwellen-Ausstellung

Mittwoch + Sonntag

14.00 – 17.00 Uhr

Seit Sonntag, 16. Januar 2022, wieder ge-
öffnet, es gilt die Corona-Regelung 2G+,
Anfragen unter info@kulturhaus-todtnau.de

Täglich

Todtnau-Todtnauberg – Bergladen

Saisonabhängiger Straßenverkauf regio-
naler Produkte in Selbstbedienung und
mit Vertrauenskasse

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie fri-
sche Lebensmittel wie Obst, Gemüse,
Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier
und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie
Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von
einheimischen Einzelhändlern.

Für unsere kleinen Besucher

Täglich 9.00 – 17.00Uhr

Stadtrally durch Todtnau

Holt euch in der Tourist-Info eu-
ren Flyer für die Stadtrally ab
und geht auf Tour



Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
**Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)**
Tel. +49 (0) 7652-1206 8520
E-Mail: totdnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Berg-
welt Todtnau bieten neben zahlrei-
chen Informationen zur Region auch
(hoch-)schwarzwaldtypische Geschen-
ke und (Reservix-)Vorverkaufskarten
zu hochinteressanten Veranstaltungen
an.

Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle
Verbindungen kann hier bequem und
einfach gebucht werden. Besuchen Sie
uns und nutzen Sie unser vielfältiges
Angebot!

E-Carsharing

Fahren Sie den Mini Cooper SE!

Das E-Carsharing ist nicht nur für un-
sere Gäste, sondern auch für Einheimi-
sche ein tolles Angebot! Informieren
Sie sich bei uns in den Tourist-Info-
mationen der Bergwelt Todtnau oder
unter [www.hochschwarzwald.de/car-
sharing](http://www.hochschwarzwald.de/car-sharing).

Geschenk gesucht?

Bestimmt finden Sie etwas Passendes
für Ihre Lieben in unserem Sortiment!
Schauen Sie herein!



**Wir sind unter der Rufnummer 07652/1206-8520 telefonisch erreichbar. Ihr Team
der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Tourist-Information Bergwelt Todtnau**

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten Februar

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr

Notschrei

Sonntag und Montag 9.30 – 14.00 Uhr



Zum Schutz und der Gesundheit unserer Wanderführer und Teilnehmer – Teilnahmebedingungen während der Corona-Pandemie:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
- Anmeldung ist erforderlich (auch online möglich)
- Den Anweisungen des Wanderführers ist Folge zu leisten
- Bitte nehmen Sie einen Mund-Nasenschutz für engere Weg-Passagen oder Linienbusfahrten mit
- Die aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg enthält ein dreistufiges Warnsystem zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Sowohl für Wanderungen im Freien, als auch für Wanderungen mit Besichtigungen greift die 2G+ Regel (geimpft oder genesen und ein zusätzlich negativer Coronatest). Der entsprechende Nachweis ist zu Beginn der Wanderung vorzuzeigen. Die Nachweispflicht entfällt für Kinder bis einschließlich 7 Jahre und Schüler von Grund- und weiterführenden Schulen. Bitte beachten Sie, dass es wegen der Corona-Pandemie zu Änderungen/Absagen kommen kann. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sonntag, 06.02.2022

9.45 – 12.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Wanderparkplatz Radschert

Schneeschuhwandern auf den Höhen von Todtnauberg

Das Wandern mit Schneeschuhen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist die Lauftechnik auch nicht allzu schwer. Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Hier bekommen wir eine fachkundige Einweisung in die Lauftechnik. Wer selbst keine Ausrüstung hat, der kann diese direkt vor Ort beim Tourguide vor Beginn ausleihen. Anschließend wandern wir unter Rücksicht auf Wildtiere und deren Ruhezone durch verschneite Winterwälder mit tollen Aussichten auf den Höhen von Todtnauberg. Strecke: ca. 5-6 km, Höhenmeter: 250 Hm, Gehzeit: 2 Stunden

Kostenbeitrag:

Teilnahme 10,00 €

Verleih Schneeschuhe 10,00 €

Verleih Wanderstöcke 5,00 €

Wichtige Teilnahmehinweise:

- Es wird eine normale Kondition/körperliche Verfassung vorausgesetzt
- Mindestalter 14 Jahre

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelle Veranstaltungen bis 13. Februar

- Bitte mitbringen: Wander- oder feste Winterstiefel, wetterangepasste Kleidung, evtl. Sonnenbrille und Lippenchutz, kleine Rucksackverpflegung
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Haftung und Verantwortung

Mittwoch, 09.02.2022

14.15 – 17.45 Uhr

Todtnau-Todtnauberg – Kurhaus

Winterwanderung mit Biathlon-Feeling

Wir treffen uns am Kurhaus in Todtnauberg. Anschließend wandern wir bergauf zum Radschert. Nun geht es in einen wunderschön verschneiten Winterwald hinein, bevor wir schließlich zur Klusenbrücke gelangen. Weiter wandern wir nun durch das malerisch verschneite Holzschlagbachtal in Richtung Muggenbrunn. Am unteren Ende des Tals biegen wir bergauf ab und laufen zum Nordic-Center am Notschrei. Hier erleben wir Biathlon-Feeling nicht nur hautnah, sondern nehmen selbst auf einer der Gummimatten Platz und bekommen ein ausführliches Biathlon-Schießtraining am Schießstand. Nach unserem Training fahren wir gemeinsam mit dem Linienbus (bitte KONUS-Gästekarte mitbringen) zurück nach Todtnauberg. Strecke: 6,5 km, Höhenmeter: 160 Hm, Gehzeit: 2 Stunden, Kostenbeitrag: 15,00 € (inkl. Biathlon-Schießtraining)

Donnerstag, 10.02.2022

19.00 – 20.30 Uhr

Todtnau-Todtnauberg

Kurhaus

Romantische Laternenwanderung

Fast schon mystisch wirkt die Bergwelt Todtnau, wenn sich die Abenddämmerung über die Berge legt. Dies ist genau die richtige Stimmung für einen romantischen Laternenspaziergang für die ganze Familie. Gemeinsam treffen wir uns am Kurhaus Todtnauberg und wandern anschließend mit unseren Liebsten durch den Ort. Dabei erfahren wir unterwegs viele spannende Schwarzwald-Geschichten von unserem Wanderführer. **Aufgrund der derzeitigen Lage der Corona-Pandemie verzichten wir aktuell auf den Glühwein- Ausschank sowie auf das abschließende Feuer.** Strecke: 3 km, Höhenmeter: 100 Hm, Gehzeit: 1 Stunde, Kostenbeitrag: frei

Sonntag, 13.02.2022

9.45 – 12.45 Uhr

Todtnau-Herrenschwand

Wanderparkplatz Hochkopfhäus

Hochkopf – Schneeschuhwanderung auf den Höhen zwischen der Bergwelt Todtnau und Todtmoos

Das Wandern mit Schneeschuhen erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist die Lauftechnik auch nicht allzu schwer. Wir treffen uns am Wanderparkplatz beim Hochkopfhäus. Hier bekommen wir eine fachkundige Einweisung in die Lauftechnik. Wer selbst keine Ausrüstung hat, der kann diese direkt vor Ort beim Tourguide vor Beginn ausleihen. Anschließend wandern wir unter Rücksicht auf Wildtiere und deren Ruhezone durch verschneite Winterwälder mit tollen Aussichten rund um den Hochkopf. Bei klarer Sicht können wir sogar bis zu den Schweizer Alpen blicken. Strecke: ca. 3-4 km, Höhenmeter: 150 Hm, Gehzeit: 2 Stunden

Kostenbeitrag:

Teilnahme 10,00 €

Verleih Schneeschuhe 10,00 €

Verleih Wanderstöcke 5,00 €

Wichtige Teilnahmehinweise:

- Es wird eine normale Kondition/körperliche Verfassung vorausgesetzt
- Mindestalter 14 Jahre
- Bitte mitbringen: Wander- oder feste Winterstiefel, wetterangepasste Kleidung, evtl. Sonnenbrille und Lippenchutz, kleine Rucksackverpflegung
- Die Teilnahme erfolgt auf eigene Haftung und Verantwortung

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0,

Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.V.i.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner

E-Mail: todtnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TextKunst Ellen Haubrichs

Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden

07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

www.textkunst-haubrichs.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Gymnasium Schönau

Anmeldung zur 5. Klasse für das kommende Schuljahr

Der „Tag der offenen Tür“ am Gymnasium Schönau kann in diesem Jahr leider wieder nicht stattfinden. Alternativ bieten wir den Eltern und SchülerInnen der vierten Klassen in diesem Jahr verschiedene Informationen und Kontaktmöglichkeiten an.

Auf der Webseite des Gymnasiums Schönau www.gym-schoenau.de finden Eltern und ihre Kinder zwei selbstgestellte **Video-Präsentationen** mit Informationen über wichtige Voraussetzung für die Wahl des Schultyps Gymnasiums sowie Basisinformationen über unsere

Schule und die wichtigsten Punkte, die auf die SchülerInnen in den ersten beiden Schuljahren am Gymnasium zukommen. Und als Highlight können die Eltern und ihre Kinder auf unserer Webseite in einem **virtuellen Hausrundgang** unsere Schule erkunden. Wir wünschen viel Freude beim Entdecken!

In **realen Hausführungen** können einzelne Familien am Donnerstag, 10. Februar und am Donnerstag, 17. Februar die Schule live erleben. Wer daran Interesse hat: telefonischer Kontakt unter 07673/7190.

In einer **Video-Besprechung**, in der auch individuelle Fragen beantwortet werden, können sich Eltern mit der Schulleitung am Dienstag, 8. Februar um 19.00 Uhr austauschen. Die Anmeldung erfolgt dafür per E-Mail an sekretariat@gym-schoenau.de

Anmeldung für die Klasse 5 des Gymnasiums Schönau

Die Anmeldung kann in diesem Jahr leider **nicht in Präsenz** stattfinden. Auf der Webseite www.gym-schoenau.de sind alle Informationen zur Anmeldung zusammengestellt:

Dort befindet sich das Anmeldeformular für das Gymnasium, das auch per E-Mail über info@gym-schoenau.de angefordert oder persönlich im Sekretariat abgeholt werden kann.

Die Dokumente zur Anmeldung können **an den offiziellen Anmeldetagen** am Mi./Do. 9./10. März 2022 im Briefkasten neben dem Eingang der Schule eingeworfen oder am Fenster des Sekretariats abgegeben werden.

Fragen rund um die Anmeldung?

Während der Schultage von 9.00 – 12.30 Uhr und von 13.30 – 15.30 Uhr telefonischer Kontakt unter 07673/7190.

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Eigenbetrieb Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung- der Stadt Todtnau Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung von Donnerstag, 27.01.2022, gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes das Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 der Stadtwerke Todtnau - Wasserversorgung - wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2020		
1.1 Bilanzsumme		11.089.335,16 EUR
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen das Umlaufvermögen		10.605.499,61 EUR 483.835,55 EUR
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital die Wertberichtigungen zu den Sachanlagen die empfangenen Ertragszuschüsse die Rückstellungen die Verbindlichkeiten		1.398.297,13 EUR 3.332.141,26 EUR 320.334,36 EUR 12.438,56 EUR 6.026.123,85 EUR
1.2 Jahresüberschuss		173.297,13 EUR
1.2.1 Summe der Erträge		1.196.037,74 EUR
1.2.2 Summe der Aufwendungen		1.022.740,61 EUR
2. Behandlung des Jahresüberschusses		
2.1 Vortrag auf neue Rechnung		173.297,13 EUR

Wir weisen darauf hin, dass der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagen) zusammen mit dem Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Alten- und Pflegeheim Todtnau

ab kommenden Montag, 07.02.2022, bis einschließlich Freitag, 18.02.2022.

im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Rechnungsamt, öffentlich ausliegt. **Wegen der Corona-Pandemie ist die Einsichtnahme nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache (Tel.Nr.: 07671 / 996-30) und unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften möglich.** Die Jahresrechnung 2020 steht ab sofort auch im Internet unter <https://stadt.todtnau.de/rathaus/haushalt/rechenschaftsbericht.html> zum Download zur Verfügung.

Todtnau, den 4. Februar 2022

Bürgermeisteramt – Wießner, Bürgermeister



Todtnauer Nachrichten

Schwarzwald-Kaserne Fahl Olympische Spiele Beijing im Februar 2022 – wir senden Athleten und Betreuer

Die chinesische Hauptstadt Peking ist Gastgeber der XXIV. Olympischen Winterspiele in diesem Jahr. Peking ist die erste Stadt, die nach Olympischen Sommerspielen im Jahr 2008 auch Olympische Winterspiele austrägt. Die Olympischen Spiele finden vom 4. bis zum 20. Februar 2022 statt.

Das Team Deutschland ist mit 149 AthletInnen nach China gereist. Auch aus der Schwarzwald-Kaserne kämpfen zwei Sportler der Sportfördergruppe Todtnau um Medaillen. Der Skispringer Oberfeldwebel Stephan Leyhe sowie der Bobsportler Oberfeldwebel Michael

Salzer (Anschieber Team Hafer) werden in Beijing an den Wettkämpfen teilnehmen.

Weiterhin sind Stabsfeldwebel Jens Deimel, Trainer von Stephan Leyhe, und Stabsgefreiter Jonas Maier, Techniker für die Nordisch Kombinierer, mit nach China gereist.

Wir drücken den Athleten die Daumen!



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Eigenbetrieb Städtisches Alten- und Pflegeheim der Stadt Todtnau

Feststellung des Jahresabschlusses 2020

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung von Donnerstag, 27.01.2022, gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes das Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 des städtischen Alten- und Pflegeheims Todtnau wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Ergebnisses des Jahresabschlusses 2020			
1.1 Bilanzsumme	5.768.493,96	EUR	
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	4.955.230,39	EUR	
das Umlaufvermögen	813.263,57	EUR	
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	733.939,06	EUR	
die empfangenen Ertragszuschüsse	1.901.997,00	EUR	
die Rückstellungen	94.200,00	EUR	
die Verbindlichkeiten	3.038.357,90	EUR	
1.2 Jahresüberschuss	34.657,57	EUR	
1.2.1 Summe der Erträge	3.644.795,52	EUR	
1.2.2 Summe der Aufwendungen	3.610.137,95	EUR	
2. Behandlung des Jahresüberschusses			
2.1 Vortrag auf neue Rechnung	34.657,57	EUR	

Wir weisen darauf hin, dass der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anlagen) zusammen mit dem Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Stadtwerke Todtnau -Wasserversorgung-

ab kommenden Montag, 07.02.2022, bis einschließlich Freitag, 18.02.2022,

im Rathaus Todtnau, Rathausplatz 1, Rechnungsamt, öffentlich ausliegt. **Wegen der Corona-Pandemie ist die Einsichtnahme nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache (Tel.Nr.: 07671 / 996-30) und unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften möglich.** Der Jahresabschluss 2020 steht ab sofort auch im Internet unter <https://stadt.todtnau.de/rathaus/haushalt/rechenschaftsbericht.html> zum Download zur Verfügung.

Todtnau, den 4. Februar 2022

Bürgermeisteramt – Wießner, Bürgermeister

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Todtnau e. V. Vollmondwanderung im Schnee

Der Schwarzwaldverein Todtnau unternimmt am **Samstag, den 12. Februar 2022** eine Vollmondwanderung im Schnee. Der Rundweg startet in Muggenbrunn-Campingplatz durch das Holzschlagbachtal zum oberen Heubühlweg und zurück nach Muggenbrunn. Die Gehzeit beträgt 1:45 Stunden bei einer Strecke von rund 5,4 km und 176 Hm. Angepasste Kleidung und trittsicheres Schuhwerk ist erforderlich. Mitglieder, Nichtmitglieder und Kurgäste sind herzlich eingeladen.

Wichtige Hinweise: Aufgrund der derzeitigen Lage der Corona-Pandemie wird auf eine Einkehr verzichtet. Für Wanderungen im Freien greift die 2G-Regel (geimpft oder genesen). Der entsprechende Nachweis wird zu Beginn der Wanderung kontrolliert. Mögliche Änderungen durch die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg bleiben vorbehalten! Die Teilnehmerzahl der Wanderung ist begrenzt. Eine Anmeldung ist somit erforderlich.

Treffpunkt: 16.45 Uhr Parkplatz Campingplatz Muggenbrunn
Anmeldung: Erika Melch, Tel.07671/8992, oder per E-Mail: schwarzwaldverein.todtnau@gmail.com

Zur ausführlichen Tourbeschreibung im Wanderservice Schwarzwald →



Wir sammeln wieder gebrauchte Textilien

Nach einer längeren Phase des Schweigens, für welche sicher Verständnis vorhanden war, möchten wir uns ganz kurz an dieser Stelle melden. Am Ende meines Jahresberichtes hatte ich geschrieben, dass die Hilfe für Osteuropa auf jeden Fall weitergehen soll. Genaue Transporttermine können wir noch nicht in unsere Planung einbringen. Wir müssen erst sehen, was noch alles im Lager ist, und dann können wir beginnen, alles wieder in die Reihe zu bekommen.

Annahme von Textilien startet

Am **Freitag, den 18. Februar 2022** möchten unsere fleißigen Damen wie-

Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist

Wer hat an der Uhr gedreht? Unsere Lio geht in Rente

Nach fast 27 Jahren in unserem Kindergarten, wurde Lioba Tutte in die Rente verabschiedet. Am 1. April 1995 kam sie vom Todtnauberger Kindergarten zu uns nach Todtnau. In dieser langen Zeit zeigte sie stets großes Engagement in ihrer Arbeit mit den Kindern.

In diesen Jahren als Erzieherin wurden von ihr viele Tränen getrocknet, Streit geschlichtet, gesungen, gelacht und Späße gemacht. In den letzten Jahren kam vermehrt auch Windeln wechseln dazu.

Natürlich kam die pädagogische Arbeit dabei nicht zu kurz, im Gegenteil. In den vielen Jahren Tätigkeit als Erzieherin hat sich in der Kindergarten-Pädagogik sehr viel verändert. Durch viele Fortbildungen brachte sich Lioba Tutte immer wieder auf den neusten Stand und setzte sich dabei regelmäßig auch mit neuen pädagogischen Ansätzen auseinander.

Es gab auch nie ein nein von ihr. Bereitwillig hat sie die verschiedensten Tätigkeiten übernommen: die Vertretung des Nikolaus' (psst, nicht verraten), Kasperle Theater spielen, Kindergartenfeste organisieren, nähen, backen und so weiter.

Aber nicht nur für die Kinder war sie da, auch für die Kolleginnen. Sie war in der Mitarbeitervertretung und auch als Brandschutz- und Sicherheitsbeauftragte tätig. In Erinnerung werden auch immer die von ihr organisierten Betriebsausflüge bleiben. Diese waren immer ein wunderschönes Erlebnis.

Coronabedingt fand nun am Donnerstag, den 16. Dezember 2021 die Verabschiedung von Lioba Tutte im kleinen Kreis

der mit der Annahme von gut erhaltener und sauberer Kleidung, Bettwäsche, Handtücher, Nachtwäsche und Wolldecken beginnen – **freitags zwischen 15.00 und 18.00** in Todtnau-Brandenburg, Gewerbestraße 7. Schuhe nehmen wir derzeit nicht entgegen.

Auch Möbel können leider nicht angenommen werden, da unser Lkw „den Geist aufgegeben hat“ und nicht mehr zur Abholung zur Verfügung stehen kann. Bitte rufen Sie an, wenn Sie Fragen haben: Rufnummer 07671/1514 oder 01729338783, Marlies Albrecht kann Ihnen auch gerne Auskunft geben (Tel. 07671/699).

Herzlichen Dank für Ihre große Unterstützung, besonders in diesen schweren Zeiten, und für Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund und verlieren Sie die Hoffnung nicht.

Ursula Honeck und die Vorstandschaft

Spendenkonten

Sparkasse Todtnau

Kto. Nr. 18 212 266 (BLZ 680 528 63)

IBAN: DE 66 6835 1557 0018 2122 66

BIC: SOLADES1SFH

Volksbank Freiburg

Kto. Nr. 22 496 603 (BLZ 680 900 00)

IBAN: DE 03 6809 0000 0022 4966 03

BIC: GENODE61FR1



im Pfarrsaal statt. Kinder, Erzieherinnen, Pfarrer Löffler und zwei Elternvertreter überraschten sie mit Liedern, Spielen und liebevollen Geschenken. Es war für alle ein doch recht emotionales Abschiedsfest.



Liebe Lio, wir alle danken dir an dieser Stelle noch mal ganz herzlich für deine Arbeit mit den Kindern

und für die Kinder. Wir wünschen dir von Herzen alles Gute und Gottes Segen. Bleib gesund und munter.

Deine Kolleginnen, Kinder, Eltern, Pfarrer Löffler und der Pfarrgemeinderat



Der IOW informiert



Neues vom IOW: ZAHORANSKY begründet Partnerschaft mit der M10 Industries AG

Für eine schnelle Positionierung im dynamischen Markt für Solarzellen wollen die M10 Industries AG und ZAHORANSKY künftig eng zusammenarbeiten. Damit öffnen sich neue Chancen für beide Unternehmen.

Angefangen hat alles, als 2017 einige Mitarbeiter der M10 Industries AG bei ZAHORANSKY in der Montage zeitweise unterstützten. Damit war ein erster Kontakt geknüpft. Nachdem M10 Industries AG mit dem Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) die neue Technologie der Schindel-Matrix-Solarmodule, in einem vom BMWi geförderten Projekt, entwickelt hatte, brauchte man einen kompetenten Maschinenbaupartner zur Umsetzung. Und der war mit ZAHORANSKY schnell gefunden. Nach mehreren gegenseitigen Besuchen der Vorstände wurde die Zusammenarbeit gestartet.

Seit Anfang August konstruiert ein ZAHORANSKY-Team in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der M10 Industries AG an einer Produktionsanlage, die Solarzellen dieser neuen Schindel-Matrix-Technologie automatisch herstellen kann. Dabei werden die Solarzellen aus kleinen Teilzellen zusammengeklebt, was zu höherer Effizienz und mehr Freiheit beim Design von Solarmodulen führt (so sind auch Wölbungen möglich, wie sie z. B. auf Autodächern benötigt werden).



Ausschnitt der Pilotanlage zur Schindel-Matrix-Zellverschaltungsanlage (Bildquelle: M10 Industries AG)

„Photovoltaik bietet einen Ausweg aus der Klimakrise, daher bringen wir unsere Erfahrung und Leidenschaft für hochautomatisierte Fertigungslösungen gern in diese Zusammenarbeit ein“, so Ulrich Zahoransky. Und Günter Schneidereit, Vorstandsvorsitzender und Gründer von M10, Pionier bei der Solarzellenfertigung von Anfang an, ergänzt: „Wir freuen uns sehr, mit ZAHORANSKY einen idealen Partner gefunden zu haben, mit dem wir die innovative Schindel-Matrix-Produktionstechnologie in

den dynamisch wachsenden, aber hart umkämpften Photovoltaik-Markt einführen können.“

Die Schindel-Matrix-Technologie ist sehr innovativ und wurde Anfang November beim Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg in der Kategorie „Energieeffizienz“ mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Jetzt geht es vor allem darum, diese neue Technik schnell produktionsreif zu machen.

Ende November wurde die gemeinsame Tochter, die M10 Solar Equipment GmbH, gegründet, in der alle Aktivitäten beider Partner in diesem Bereich gebündelt wurden. ZAHORANSKY hat einen Kapitalanteil von 50 % an dieser Firma. Geschäftsführer sind Philipp Zahn (Vorstand bei M10 Industries AG) und Marco Saladin (ZAHORANSKY AG).

ZAHORANSKY freut sich auf die Partnerschaft mit M10 Industries AG, zu der beide Seiten wichtige Erfahrungen einbringen. Wir sind überzeugt, dass diese Partnerschaft erfolgreich sein wird und einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stromerzeugung leisten kann.

www.zahoransky.com
www.i-o-w.org

Grundschule Oberes Wiesental Spendenlauf der Grundschule Geschwend

Nachdem Eltern, Lehrerinnen und Kinder der Grundschule in Geschwend von der Erkrankung Liams (Leukämie, in Amerika überraschend diagnostiziert) erfahren hatten, wuchs auch in uns der Wunsch, etwas zu tun, um die Familie zu unterstützen. So kamen wir in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat der Grundschule Geschwend auf die Idee, im Sportunterricht einen Spendenlauf für Liam zu organisieren.

Vorab sollten die Kinder in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis nach Spendern suchen, die bereit wären, pro Runde zwischen 10 und 50 ct zu spenden. Schon hier waren wir nachhaltig begeistert: Bei manchen Kindern reichten die Spalten des Zettels nicht aus, sodass diese einen

zweiten Zettel benötigten! Umwerfend war dann auch das Ergebnis des Laufs: Alle 20 teilnehmenden Kinder liefen gemeinsam 689 Runden und errannten auf diese Weise die stolze Summe von 1155 Euro!

Ein riesiges Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, an die Kinder, die im Durchhaltevermögen beim Laufen über sich selbst hinaus gewachsen sind und an alle Eltern der Grundschule in Geschwend für die großartige Unterstützung dieser Aktion!



Todtnauer Nachrichten

Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Januar 2022

Ab dem Jahr 2022 führen wir ein neues Format für die Informationen aus den Gemeinderatssitzungen in den Todtnauer Nachrichten ein. Über ausgewählte Punkte informieren wir in einer Zusammenfassung. Das gesamte Protokoll steht auf der Homepage zum Nachlesen zur Verfügung:

www.stadt.todtnau.de/rathaus/gremienarbeit/gemeinderat.html

Gemeinderat beschließt Haushalt 2022

In seiner Sitzung am 27.01.2022 konnte der Gemeinderat den Haushalt für das Jahr 2022 einstimmig beschließen. Der Entwurf des Haushaltsplans (Ergebnis- und Finanzhaushalt) wurde am 16.12.2021 in den Gemeinderat eingebracht und in den beiden Sitzungen des Hauptausschusses am 20.12.2021 und 12.01.2022 vorberaten. Die gewohnte Präsentation hatte Rechnungsamtsleiter Andreas Klauser auf Papier verteilt, sodass er in seinem Vortrag nur auf die wichtigsten Punkte des Haushaltsplans einging. Durch den erfreulichen

Verlauf der Jahre 2020 und besonders – trotz anhaltender Pandemie – 2021 waren zum 31.12.2021 eigene liquide Mittel von 380.000 € vorhanden. Auf die geplante Darlehensaufnahme im Jahr 2021 konnte somit verzichtet werden. Im Ergebnishaushalt schlägt trotz positiver Entwicklungen bei den Steuer- und Finanzzuweisungen, der Gewerbesteuer und einem Reinerlös im Stadtwald ein negativer Saldo von 1.034.000 € zu Buche, was bedeutet, dass die Abschreibungen nicht erwirtschaftet werden können. Im Finanzhaushalt bleibt ein Finanzmittelbedarf von 193.000 €. Die Liquidität zum Jahresende liegt bei 188.500 € (Mindestliquidität 269.300 €). Die Stadt plant für das Jahr 2022 Investitionen in Höhe von 6,2 Mio. €, wofür 50 % Zuschüsse erwartet werden. Für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in der Kernstadt sind über mehrere Jahre 6 Mio. veranschlagt. Hierfür ist ein erster Finanzierungsabschnitt im Jahr 2022 mit 2,5 Mio. € eingeplant. Die letzte Darlehensaufnahme von 1,1 Mio. € wurden im Jahr 2020 über eine Kreditermächtigung aus dem Jahr 2019 getä-

tigt. In den Jahren 2020 und 2021 waren keine Darlehensaufnahmen notwendig, sodass insgesamt Ermächtigungen von 4,3 Mio. € zur Verfügung stehen. Im Haushaltsplan ist eine Kreditaufnahme von 3,045 Mio. € vorgesehen. Trotz Abbau von Schulden in den vergangenen Jahren wird der Schuldenstand zum Jahresende 2022 bei 6,6 Mio. € liegen und damit wieder den Stand aus dem Jahr 1999 erreichen. Die Fraktionen danken Herrn Klauser für die gute Vorbereitung des Haushalts. Die CDU sieht die Stadt auf einem guten Weg. Sie wünscht sich mehr Bürokratieabbau durch den Bund, das Land und den Kreis. Außerdem sollten Förderungen von Finanzierungen an Flächengemeinden im ländlichen Raum erhöht werden. Die FWV sieht die Belastung der künftigen Generationen durch den jetzt erreichten Schuldenstand als zu hoch an. Sie hofft, dass dieses Jahr nicht noch zusätzliche Hiobsbotschaften wie Felsstürze oder ähnliches den Etat zusätzlich belasten. Die SPD hält den Haushalt in der derzeitigen prekären Finanzlage der Stadt für ausgewogen.

Durchwahl-Nummern Stadtverwaltung Todtnau

Bezeichnung	Name	Tel. 996- + Durchwahl-Nr.		Stand Februar 2022
		Tel.	Fax	E-Mail
ZENTRALE		0	37	info@todtnau.de
Bürgermeister (1. OG)	Wießner Andreas	20	37	info@todtnau.de
Sekretariat/Vorzimmer	Thoma Heike	21	821	h.thoma@todtnau.de
Hauptamt (1. OG)				
Amtsleiter	Keller Hugo	22	821	h.keller@todtnau.de
Personalamt	Knopp Marion	23	823	m.knopp@todtnau.de
Landwirtschaft/Natur	Dutschke Georg	25		g.dutschke@todtnau.de
Grundbucheinsichtsstelle	Asal Gerhard	36	37	g.asal@todtnau.de
Rechnungsamt (EG)				
Amtsleiter	Klauser Andreas	30	834	a.klauser@todtnau.de
	Schäfer Michael	31		m.schaefer@todtnau.de
	Thoma Daniela	32		d.thoma@todtnau.de
	Dürr Stephan	33		s.duerr@todtnau.de
	Haselwander Jasmin	38		j.haselwander@todtnau.de
Stadtkasse	Böhler Dietmar	34		d.boehler@todtnau.de
Stadtkasse	Frank Karin	35		k.frank@todtnau.de
Bauamt (EG)				
Amtsleiter	Merz Klaus	40	37	k.merz@todtnau.de
	Maier Sarah	41		sarah.maier@todtnau.de
	Zimmermann Ivan	43		i.zimmermann@todtnau.de
	Klein Saskia	45		s.klein@todtnau.de
	Schäfer Christoph	42		c.schaefer@todtnau.de
Bürgerservice (EG) mit Standesamt, Friedhof und Soziales				
Amtsleiterin	Lorenz Tanja	50	850	t.lorenz@todtnau.de
	Maier Sonja	51		s.maier@todtnau.de
	Weidner Nicole	52		n.weidner@todtnau.de



Todtnauer Nachrichten

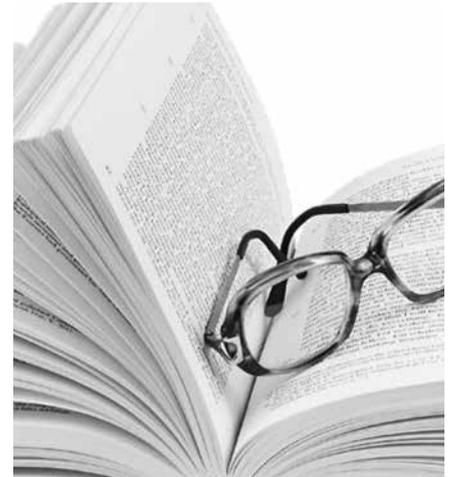
Bücherbörse Bürstenfabrik Wissler geöffnet

Kennen Sie schon unsere Bücherbörse in der alten Bürstenfabrik Wissler? Die Büchertauschbörse funktioniert ganz unkompliziert und unbürokratisch. Es gibt keine Ausleihscheine und keine Ausleihfristen. Sie bringen ein Buch mit und können dafür eines aus unserer Bücherbörse mitnehmen. Oder Sie leihen einfach ein Buch aus. Die Kosten liegen bei 1,00 Euro, wenn man ein Buch eintauscht, bei 2,00 Euro, wenn man ein Buch ausleiht.

Wir haben spannende Krimis, emotionale Dramen, lehrreiche Sachbücher, historische Romane und vieles mehr. Wir sind auch gerade dabei unsere Abteilung für Kinder- und Jugendbücher auszubauen.

Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Fridolin-Wißler-Straße 1, Todtnau
Öffnungszeiten: jeder 1. und 3. Montag eines Monats von 17.00 bis 18.30 Uhr



30 Jahre Firmenjubiläum und Mitarbeitererehrung bei Huber Bürsten

Die Firma Huber Bürsten GmbH wurde 1991 von Rudi Huber gegründet, der als angestellter Mechaniker der Zahoransky AG sein Leben lang mit der Herstellung unterschiedlichster Bürsten beschäftigt war. Knifflige technische Probleme lösen und Produktionsabläufe verbessern, machte ihm große Freude. 2005 wurde das Unternehmen, das sich nun seit mehr als 30 Jahren erfolgreich am Markt behauptet, von seinem Sohn Ingo Huber übernommen.

Angefangen im Keller des Elternhauses wird nun in einer modernen Produktionshalle im Gewerbegebiet in Brandenberg produziert. Dank des Erweiterungsbaus, fertiggestellt im November 2019, konnten Arbeitsabläufe optimiert werden, und auch die Lagerhaltung ist wieder zentral vor Ort. Aufenthaltsräume, Umkleide und der Tagungsraum wurden modernisiert.

Aufgrund der aktuellen Situation entschieden wir uns gegen eine Jubiläumsfeier, was uns nicht daran hinderte, das Jahr bei einem kurzen Zusammensein mit einem Glas Sekt und einer köstlichen Jubiläumstorte ausklingen zu lassen.

Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Potential und die niedrige Fluktuation zeigt sich bei den jährlichen Ehrungen. Mit einem festlichen Essen im Hotel „Die Halde“, Schauinsland, bedankte sich Ingo Huber bei seinen MitarbeiterInnen. Jeder Jubilar erhielt eine Urkunde der IHK Freiburg sowie einen Blumenstrauß und ein Präsent. Jeder einzelne trägt mit seinen Fähigkeiten zum Erfolg unseres Unternehmens bei und ist auf seinem Gebiet Profi.

Doris Melch ist bereits seit 25 Jahren im Betrieb und somit „dienstälteste“ Mitarbeiterin. In der Qualitätskontrolle & Verpackung ist sie zuverlässig auch noch im Ruhestand für uns tätig.



Inhaber Ingo Huber (li.) bedankte sich bei den Geehrten mit einem schönen Essen für ihre langjährige Treue

Angelika Steiger wurde für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Angelika hat sich spezialisiert auf die Verarbeitung von Ziegenhaar und dreht auf halbautomatischen Maschinen Bürsten für Medizin und Industrie. Kontrolle und Verpackung der Produkte gehört ebenso zu ihren Aufgabengebieten.

Inge Wallaser konnten wir für 20 Jahre ehren und gleichzeitig in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Bis ins hohe Alter hat sie auf den halbautomatischen Bürstendrehmaschinen für Medizin und Industrie Bürsten gedreht und kundenspezifisch verpackt.

Lothar Kohler ist seit 15 Jahre Leiter der Halbautomatischen Produktion. Somit ist er verantwortlich für das Einrichten der Maschinen und baut für uns auch spezielle Vorrichtungen, um die individuellen Kundenwünsche erfüllen zu können und die Abläufe zu vereinfachen und zu optimieren. Für jede Herausforderung findet Lothar eine Lösung!

Wir danken jedem einzelnen unserer Mitarbeitenden für die Treue zum Unternehmen, Geduld und Flexibilität, vor allem in den letzten beiden pande-

miebedingten Jahren, die uns alle vor so manche Herausforderung gestellt haben. Wir sind dankbar, dass unser Team alle Verordnungen und Vorgaben immer mit uns gemeinsam getragen, ertragen und zuverlässig umgesetzt hat.



Torte geht immer! Und in diesen Zeiten freut mich sich ganz besonders über so ein gelungenes Exemplar

Gewerbeschule Schopfheim „Ich und mein Holz“ – Einladung zum Informationsabend ...

... für die **Einjährige Berufsfachschule Holz 2022/2023** an der Gewerbeschule Schopfheim am **Mittwoch, den 16. Februar 2022 um 17.00 Uhr**. Sollte die Veranstaltung vor Ort stattfinden können, ist der Treffpunkt in der Aula der Gewerbeschule Schopfheim. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage unter:

gewerbeschule-schopfheim.de/info-abend

Die Gewerbeschule Schopfheim informiert

Noch können freie Plätze in der Einjährigen Berufsfachschule Holz für das Schuljahr 2022/2023 an der Gewerbeschule Schopfheim angeboten werden. Beginnen Sie Ihre Karriere als Schreiner, Zimmermann, Orgelbauer oder Innenarchitekt ... – die Einjährige Berufsfachschule Holz bietet den Einstieg in alle Holzberufe.

Mit zwanzig Stunden fachpraktischem, sieben Stunden fachtheoretischem und fünf Stunden allgemeinbildendem Unterricht pro Woche sowie einem wöchentlichen Praktikumstag liegt der Schwerpunkt der Einjährigen Berufsfachschule Holz auf einer soliden Grundbildung im Umgang mit Handwerkzeugen, Holzbearbeitungsmaschinen und natürlich dem Werkstoff Holz. Weiterhin wird sowohl das Bedienen von CNC-gesteuerten Bearbeitungszentren vermittelt als auch der erste Teil des TSM (Tischler-Schreiner-Maschinenkurs) durchgeführt und mit einem Zertifikat bestätigt.

Die Einjährige Berufsfachschule Holz bietet außerdem auch Abiturienten eine optimale Vorbereitung auf ein Studium im Bereich Holztechnik und Innenarchitektur. Das Schuljahr schließt mit einer fachpraktischen Abschlussprüfung ab. In der Regel ist mit dem Bestehen dieser

Prüfung das erste Jahr der Schreiner Ausbildung absolviert. Mit dem Besuch der Einjährigen Berufsfachschule Holz ist zudem die Berufsschulpflicht erfüllt.

Grundvoraussetzung für den Besuch der Einjährigen Berufsfachschule Holz ist die Motivation, sich mit dem Werkstoff Holz auseinander zu setzen. Ein Praktikumsbetrieb wäre von Vorteil, ist aber für die Aufnahme nicht zwingend erforderlich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich mit einem aktuellen Abschlusszeugnis und Ihrem Lebenslauf an die

Gewerbeschule Schopfheim
Bannmattstr.3
79650 Schopfheim
info@gewerbeschule-schopfheim.de
Tel. 07622/682-114

Anpassung des Stufensystems der Corona-Verordnung für das Land Baden-Württemberg mit Gültigkeit seit 28. Januar 2022

Zum 28. Januar 2022 gilt in Baden-Württemberg wieder das Stufensystem der Corona-Verordnung. Aufgrund der aktuellen Lage gelten dann die teilweise angepassten Regelungen der Alarmstufe I. Zudem führt das Land eine FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Personennah- und -fernverkehr ein. Alle Einzelheiten finden Sie in den Tabellen auf den folgenden Seiten.

Wann gelte ich als geimpft, genesen oder getestet?

Diese Frage wird im Rathaus Todtnau häufig gestellt, daher für Sie hier die wichtigsten Informationen (Quelle: www.infektionsschutz.de)

Nach der 3G-Regel können viele Orte nur von Personen aufgesucht werden, die vollständig geimpft, genesen oder negativ getestet sind. Wenn die 2G-Regel gilt, haben nur vollständig Geimpfte und Genesene Zutritt (siehe auch Frage „Was bedeuten die 3G-, 3G-Plus, 2G- und 2G-Plus-Regeln?“ auf der o. g. Homepage).

Als vollständig geimpft gelten gemäß COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung und Coronavirus-Einreiseverordnung Personen, die noch nicht nachweislich an COVID-19 erkrankt waren und mindestens zwei

Impfungen erhalten haben. Dabei muss die letzte Einzelimpfung mindestens 14 Tage zurückliegen. Der Impfnachweis kann auf Papier oder in elektronischer Form erbracht werden. Als vollständig geimpft gelten außerdem Personen, die an COVID-19 erkrankt waren und mindestens eine Impfdosis erhalten haben. Sie müssen neben der Impfdokumentation nachweisen können, dass sie von einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 genesen sind.

Als genesen gelten gemäß Vorgaben des Robert Koch-Instituts (RKI) Personen, die nachweislich mit einem PCR-Test positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getestet wurden. Der Genesenenstatus gilt ab dem 28. Tag bis zum 90. Tag ab dem Datum der Abnahme des positiven Tests, also insgesamt nur noch drei Monate nach Infektion.

Als negativ getestet gelten Personen, die innerhalb der letzten 24 Stunden mit einem Antigen-Schnelltest oder mit einem PCR-Test negativ auf das Coronavirus getestet wurden.

Umfassende Informationen zur Impfung finden Sie auf der Homepage www.infektionsschutz.de auf den Themenseiten „Corona-Schutzimpfung gegen COVID-19“ sowie in den Antworten auf

häufige Fragen. Wissenswertes zu Corona-Tests können Sie auf den Themenseiten „Tests auf das Coronavirus SARS-CoV-2“ sowie in weiteren Antworten auf häufige Fragen nachlesen.

Reisende sollten die besonderen Nachweispflichten beachten, die bei der Einreise gelten (weitere Informationen finden Sie auf der Themenseite „Einreise nach Deutschland“ und unter der Frage „Was wird bei der Einreise als negativer Test-, Impf- oder Genesenennachweis anerkannt?“).

Stand: 17.01.2022



Corona-Regeln ab 28. Januar 2022

In Baden-Württemberg richten sich die Corona-Maßnahmen nach einem vierstufigen System, das sich an den Hospitalisierungen orientiert:

- » **Basisstufe:** Hospitalisierungsinzidenz unter 1,5 und nicht mehr als 249 Intensivbetten mit COVID-19-Patient*innen belegt.
- » **Warnstufe:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 1,5 **oder** ab 250 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten (AIB).
- » **Alarmstufe I:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 3,0 **oder** ab 390 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.
- » **Alarmstufe II:** Ab Hospitalisierungsinzidenz von 6,0 **und** ab 450 mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten.

Die **Warnstufe** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 1,5 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 250 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten in einigen Bereichen bei 3G eine PCR-Testpflicht sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 5 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe I** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 3,0 erreicht oder überschreitet **oder** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 390 erreicht oder überschreitet. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten in einigen Bereichen ein Teilnahme- und Zutrittsverbot (2G) sowie Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 2 weitere Personen** (siehe Ausnahmen).

Die **Alarmstufe II** wird ausgerufen, wenn die Hospitalisierungsinzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen den Wert von 6,0 erreicht oder überschreitet **und** die Auslastung der Intensivbetten in Baden-Württemberg den Wert von 450 erreicht oder überschreitet. In der Alarmstufe II gilt in vielen Einrichtungen 2G+. Im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, gilt 2G. Für nicht geimpfte oder nicht genesene Personen gelten Kontaktbeschränkungen von **1 Haushalt + 2 weitere Personen**. Für geimpfte und genesene Personen, sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die es keine allgemeine [Impfempfehlung](#) der STIKO gibt, gilt bei privaten Zusammenkünften eine Beschränkung auf maximal 10 Personen in geschlossenen Räumen und 50 Personen im Freien.

In Innenbereichen mit Maskenpflicht **sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr zu Wasser, Land und Luft (Warn- und Alarmstufen) und auf Stadt- und Volksfesten im Freien (alle Stufen)** müssen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (oder vergleichbar) tragen. Dies gilt nicht in Arbeits- und Betriebsstätten, siehe [SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung](#) des Bundes.

Maskenpflicht	3G und 2G	2G+
<p>Gilt grundsätzlich in öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen sowie im öffentlichen Nah- und Fernverkehr. Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutz-Verordnung des Bundes regelt die Maskenpflicht am Arbeitsplatz.</p>	<p>3G: Zutritt nur für getestete, geimpfte oder genesene Personen 2G: Zutritt nur für geimpfte oder genesene Personen</p>	<p>Zutritt für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test, falls die Impfung oder Infektion länger als 3 Monate zurückliegt.</p>
<p>Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Kinder bis einschließlich 5 Jahre. » Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztlicher Nachweis notwendig). » In geschlossenen Räumen bei privaten Treffen, privaten Feiern, in der Gastronomie, Kantinen, Mensen und Cafeterien während des Essens und Trinkens und beim Sport treiben. » Im Freien nur dann, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen dauerhaft eingehalten werden kann. » Beim 2G-Optionsmodell in der Basisstufe. » In geschlossenen Räumen sowie in den Fahr- und Flugzeugen im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschiffahrt und Luftfahrt gilt in der Warn und den Alarmstufen die FFP2-Maskenpflicht. <p>Bitte beachten Sie: Die Maskenpflicht an Schulen ist über die Corona-Verordnung Schule geregelt.</p>	<p>Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Kinder bis einschließlich 5 Jahre.° » Kinder, die noch nicht eingeschult sind.° » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule° – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre und nicht während der Ferien°°. » Personen bis einschließlich 17 Jahre, die nicht mehr zur Schule gehen.°° » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°° » Personen, für die es keine allgemeine Impfempfehlung der Ständigen Impfkommision (STIKO) gibt.°° 	<p>Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Genesene/geimpfte Personen, die ihre Auffrischimpfung („Booster“) erhalten haben. » Vollständig geimpfte Personen oder Genesene mit einer nachfolgenden Impfung (letzte erforderliche Einzelimpfung liegt min. 14 Tage und max. 3 Monate zurück). » Kinder, die noch nicht eingeschult sind.° » Grundschüler*innen, Schüler*innen eines sonderpädagogischen Bildungs-/Beratungszentrums, einer auf der Grundschule aufbauenden Schule oder einer beruflichen Schule° – gilt nur für Schüler*innen bis einschließlich 17 Jahre und nicht während der Ferien°°. » Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (ärztlicher Nachweis notwendig).°° » Personen, für die es keine Also bspw. vollständig geimpfte Kinder und Jugendliche bis einschließlich 11 Jahre und Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel. <p>°Gilt nicht für Saunen, Clubs und Diskotheken °°Negativer Antigen-Test erforderlich</p>



Todtnauer Nachrichten

Stufenplan



Hygienekonzept



Datenverarbeitung



Maskenpflicht



Nachweislich geimpft, getestet oder genesen



Nachweislich geimpft oder genesen



Nachweislich geimpft oder genesen und getestet

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Private Zusammenkünfte und private Veranstaltungen (wie Geburtstage, Hochzeitsfeiern etc. Gilt auch bei Treffen in gastronomischen Betrieben)	Ohne weitere Regelungen oder Beschränkung der Personenanzahl	1 Haushalt plus 5 weitere Personen Geimpfte und Genesene, Personen bis einschl. 13 Jahre sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	1 Haushalt plus 2 weitere Personen aus 1 Haushalt wenn die Personen nicht geimpft/ genesen sind. - Geimpfte und Genesene, - Personen bis einschl. 13 Jahre und - Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können, zählen bei den Kontaktbeschränkungen nicht dazu. Paare, die nicht zusammen leben, zählen als ein Haushalt.	Wenn nicht geimpfte/genesene Personen teilnehmen: 1 Haushalt plus 2 weitere Personen aus 1 Haushalt. Personen bis einschl. 13 Jahre zählen nicht zur Personenzahl hinzu. Paare, die nicht zusammen leben, gelten als ein Haushalt. Ausschließlich geimpfte/ genesene Personen ^o : Innen: max. 10 Personen Außen: max. 50 Personen Kinder/Jugendliche bis einschl. 13 Jahre zählen nicht mit. ^o und Personen bei denen Impfung aus med. Gründen nicht möglich bzw. ohne Impfempfehlung der STIKO.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Stadt- und Volksfeste FFP2-Maskenpflicht auch im Freien Fastnachtsumzüge sind in Alarmstufen nicht erlaubt.	3G	3G	2G 50 % Auslastung aber max. 3.000 Besucher*innen 2G+ 50 % Auslastung, aber max. 6.000 Besucher*innen	nicht erlaubt
 Öffentliche Verkehrsmittel 	3G FFP2-Maskenpflicht im öffentlichen Nah- und Fernverkehr sowie in der Fahrgastschiffahrt und im Luftverkehr in der Warn- und den Alarmstufen.			
 Einzelhandel (auch Flohmärkte) 	Ohne weitere Regelungen		3G Ausgenommen Grundversorgung sowie Abhol- und Lieferangebote	2G Ausgenommen Grundversorgung sowie Abhol- und Lieferangebote
Zum Einzelhandel, der der Grundversorgung dient, zählen: Apotheken, Ausgabestellen der Tafeln, Babyfachmärkte, Bäckereien, Banken und Sparkassen, Baumärkte, Baumschulen, Blumenfachgeschäfte, Drogerien, Futtermittelmärkte, Gartenmärkte, Gärtnereien, Getränkemärkte, Hofläden, Hörgeräteakustiker*innen, Konditoreien, Lebensmittelhandel (Supermärkte) einschließlich der Direktvermarktung (Hofläden), Metzgereien, mobile Verkaufsstände für landwirtschaftliche Produkte und Erzeugnisse, Optiker*innen, Orthopädieschuhtechniker*innen, Poststellen und Paketdienste, Reformhäuser, Raiffeisenmärkte, Reise- und Kundenzentren zum Fahrkartenverkauf im öffentlichen Personenverkehr, Reinigungen, Sanitätshäuser, Stellen des Zeitschriften- und Zeitungsverkaufs, Supermärkte, Tankstellen, Tierbedarfsmärkte, Waschalons sowie Wochenmärkte.				

Todtnauer Nachrichten

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 <p>Öffentliche Veranstaltungen (wie Theater, Oper, Konzert, Stadtfest, Informationsveranstaltungen, Stadtführungen, Kongresse, Sportveranstaltungen, Betriebs- und Vereinsfeiern sowie Veranstaltungen der Breitenkultur, Hallen-Fasnachtsveranstaltungen ohne Tanz)</p>   	<p>Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands</p> <p>3G</p> <p>Bis 5.000 Besucher*innen 100 % Auslastung. Darüber hinaus nur 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.</p>	<p>3G</p> <p>Bis 5.000 Besucher*innen 100 % Auslastung. Darüber hinaus nur 50 % Auslastung aber nicht mehr als 25.000 Besucher*innen.</p>	<p>2G</p> <p>Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 1.500 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 3.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.</p>	<p>2G+</p> <p>Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität, aber nicht mehr als 500 Besucher*innen.</p>
	<p>Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands</p> <p>2G</p> <p>Ohne Kapazitätsbeschränkung und Personenobergrenze</p>	<p>2G</p> <p>Ohne Kapazitätsbeschränkung und Personenobergrenze</p>	<p>2G+</p> <p>Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 3.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 6.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.</p>	

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 <p>Sportveranstaltungen im Profi- und Amateursport wie Ligaspiele, Turniere, Wettkämpfe etc.</p>   	<p>In geschlossenen Räumen</p> <p>3G</p>	<p>In geschlossenen Räumen</p> <p>3G</p>	<p>2G</p> <p>Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 1.500 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 3.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.</p>	<p>2G+</p> <p>Im Freien und in geschlossenen Räumen maximal 50 % der Kapazität, aber nicht mehr als 500 Besucher*innen.</p>
	<p>Im Freien bei >5.000 Personen oder bei Nichteinhaltung des Mindestabstands</p> <p>3G</p>	<p>Im Freien</p> <p>3G</p>	<p>2G+</p> <p>Maximal 50 % Auslastung, aber nicht mehr als 3.000 Besucher*innen in geschlossenen Räumen und 6.000 Besucher*innen im Freien. Bei mehr als 500 Besucher*innen feste Sitz-/Stehplätze, hiervon max. 10 % Stehplätze.</p>	

Todtnauer Nachrichten

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Kultureinrichtungen (wie Galerien, Museen, Bibliotheken*, Archive*, Gedenkstätten) *Abholung bestellter Medien unbeschränkt möglich   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	 Ausnahme: Archive und Landesbibliotheken 3G.	 Ausnahme: Archive und Landesbibliotheken 3G
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Religiöse Veranstaltungen   			Mindestabstand von 1,5 Metern zu Personen, die nicht zum eigenen Haushalt gehören, muss eingehalten werden. Ab dem 14. Februar 2022: 	
 Beherbergung   	3G Erneuter Test alle 3 Tage	3G Erneuter Test alle 3 Tage	2G Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.	2G Ausnahmen für geschäftliche und dienstliche Reisen und Härtefälle.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Messen und Ausstellungen   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	nicht erlaubt	nicht erlaubt
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 (Hotel-)Gastronomie, Vergnügungsstätten sowie Mensen und Cafeterien (Regelung gilt nur für externe Personen)   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 2G	In geschlossenen Räumen 2G	 Sperrstunde von 22:30 Uhr bis 6 Uhr für die Gastronomie.
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 2G	

Todtnauer Nachrichten

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Freizeiteinrichtungen (wie Freizeitparks, (Spaß-)Bäder, Thermen, Solarien, Zoos, Indoor-Spielplätze, Fitnessstudios, Saunen etc.)   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	2G Der Betrieb von Dampfbädern, Warmlufträumen und ähnlichem ist untersagt.	2G+ Der Betrieb von Dampfbädern, Warmlufträumen und ähnlichem ist untersagt.
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Körpernahe kosmetische Dienstleistungen   	3G	3G	2G Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops : hier gilt 3G.	2G+ Ausnahmen für Friseurbetriebe und Barbershops : hier gilt 3G.

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 Touristische Verkehre (wie Schifffahrten, Skilifte, Seilbahnen, Busreisen etc.)   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	2G	2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G		
 Sport in Sportstätten und Sportanlagen keine Maskenpflicht während der Sportausübung keine Datenverarbeitung auf frei zugänglichen Anlagen   	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 3G	In geschlossenen Räumen 2G	In geschlossenen Räumen 2G+
	Im Freien ohne weitere Regelungen	Im Freien 3G	Im Freien 2G	Im Freien 2G

Todtnauer Nachrichten

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 <p>Außerschulische Bildung (wie VHS-Kurse, Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen)</p>   	<p>In geschlossenen Räumen</p> 	<p>In geschlossenen Räumen</p> 		
	<p>Im Freien ohne weitere Regelungen</p>	<p>Im Freien</p> 		
 <p>Bildung (wie berufliche Ausbildung, Fahr-, Flug- und Bootsschulen, Sprach- und Integrationskurse)</p>   	<p>ohne weitere Regelungen</p>	 <p>bei mehrtägigen Veranstaltungen erneuter Test alle 3 Tage.</p> <p>In der Alarmstufe II sind berufliche Fort- und Weiterbildungen nur erlaubt, wenn diese zwingend notwendig und unaufschiebar sind.</p>		

Lebensbereich	Basisstufe	Warnstufe	Alarmstufe I	Alarmstufe II
 <p>Diskotheken, Clubs sowie clubähnliche Lokale und Veranstaltungen (Ausnahmen für nicht impffähige Personen und Schüler*innen gelten nicht)</p>   	<p>In geschlossenen Räumen</p> 		<p>nicht erlaubt</p>	<p>nicht erlaubt</p>
	<p>Im Freien wie öffentliche Veranstaltungen</p>			
 <p>Prostitutionsstätten</p>   				

Grundsätzlich gilt:



Abstand halten



Hygieneregeln beachten



Medizinische oder FFP2-Maske tragen



Corona-Warn-App benutzen



Regelmäßig lüften

Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Begegnungen



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 06.02.2022	09:30 Uhr	E-Jugend II	HC Karsau	Silberberghalle
So., 06.02.2022	10:10 Uhr	E-Jugend I	HC Karsau	Silberberghalle
So., 06.02.2022	10:50 Uhr	E-Jugend II	E-Jugend I	Silberberghalle
So., 06.02.2022	11:30 Uhr	D-Jugend männlich	HC Karsau	Silberberghalle
So., 06.02.2022	12:45 Uhr	C-Jugend männlich	SG Bötzingen/March II	Silberberghalle
So., 06.02.2022	14:30 Uhr	Damen	HSG Mimmenhausen/Mühlh.	Silberberghalle
So., 06.02.2022	16:30 Uhr	Herren I	SG Maulburg/Steinen	Silberberghalle
So., 06.02.2022	18:30 Uhr	Herren II	HSG Freiburg II	Silberberghalle

Damen Südbadenliga & Herren I Landesliga Am Sonntag Wiesental-Derby in Todtnau

Am kommenden Sonntag, den 6. Februar 2022 um 16.30 Uhr wird in der Silberberghalle Todtnau das Wiesental-Derby der Handball-Landesliga-Süd ausgetragen. Gleichzeitig stellt es für die Männer um TVT-Coach Felix Hodapp auch ein absolutes Endspiel im Abstiegskampf dar. Nach der letztwöchigen 28:23-Auswärtsniederlage im Hinspiel gegen die SG Maulburg/Steinen will man nun Wiedergutmachung betreiben und zwei ganz wichtige Punkte für eine bestmögliche Ausgangslage in der anstehenden Abstiegsrunde einfahren.

In der Vorbegegnung um 14.30 Uhr spielen unsere Südbadenliga-Damen gegen die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen.

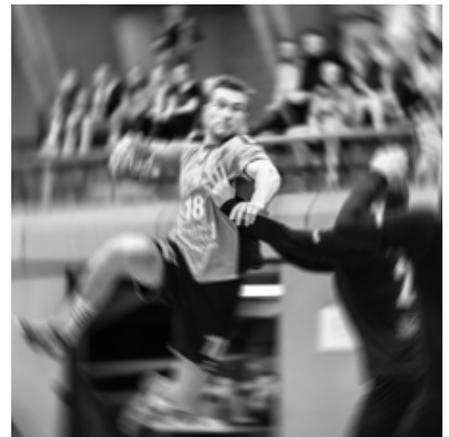
Die Todtnauer Handballer/innen würden sich sehr über zahlreiche und lautstarke Unterstützung freuen.

Corona-Hinweis für das Publikum

- Für Zuschauer ab 18 Jahren gilt die 2G-Regel. Die Silberberghalle darf nur noch mit einem Impfnachweis oder Genesenen-Nachweis (technisch mit QR-Code scanbar – gelbes Impfbuch nicht zulässig) betreten werden. Die Nachweise werden in Verbindung mit dem Personalausweis kontrolliert!
- Zuschauer unter 17 Jahren sind ausgenommen von 2G – hier wird der Schülerschein oder der 2G-Nachweis kontrolliert! Diese Ausnahmeregelung ist aber während der Weihnachtsferien ausgesetzt worden. In dieser Zeit müssen Zuschauer unter 17 Jahren einen tagesaktuellen Schnelltestnachweis vorlegen.
- Außerdem ist das Tragen einer Mund-Nasenmaske (FFP2-Maske) über den gesamten Aufenthalt in der Silberberghalle verpflichtend.

Handball – weitere Ergebnisse

- E-Jugend I** – HSV Schopfheim II 8:7
- E-Jugend II** – HSV Schopfheim I 4:11
- E-Jugend II** – HSV Schopfheim II 8:5
- E-Jugend I** – HSV Schopfheim I 8:6



Herren II Deutlicher Heimsieg gegen Freiburg

Herren II – SF Eintracht Freiburg II 26:20 (13:9)

TV Todtnaus Super Zweite gegen die SF Eintracht Freiburg 2 in einem furiosen Spiel am letzten Sonntag in der Silberberghalle! Die Halle, auch bekannt als „Höhle der Gladiatoren“, wurde Schauplatz einer bekannten Szene.

Absolute Dominanz des TVT. Die hochmotivierte Mannschaft um den Trainer und „Bürstenmogul“ Michael Sättele konnte in den ersten Minuten ein lokales Tief verzeichnen. Aber ohne Herausforderung schlägt ein guter Holzfäller kein Holz. Schnell wurde klar, dieses Spiel wollte die Eintracht über den Kreis entscheiden. Nach einer kurzen Sammlungsphase und 1:4-Rückstand (Minute 8), war aber klar, dass die 6-0-Abwehr ein schier unüberwindbarer Schutz-

wall bleiben sollte, auch bei gefürchteten Kreisanspielen. Im Angriff verlief man sich auf den Überraschungseffekt, und so durfte die rückraumgeschwächte Besetzung viel über die Außenspieler punkten. Heraus stach hier vor allem T. Bertucci, der sein spielerisches Können als „Tempogegenstoßgott“ beweisen durfte (muss irgendwie in der Familie liegen).

Nachdem man sich warm geworfen hatte und bis Minute 18 etwa gleichauf lag, wollte man sich etwas Rücklage schaffen, und so gelang es noch vor der Halbzeit, die Führung um 13:9 Punkte rauszuholen. Spielzüge sollten hierbei, wie in der zweiten Halbzeit, eher dem Warmhalten der gegnerischen Mannschaft dienen. Die Tore wurden nun vermehrt über Zweikampffröhen (Daniel Wunderle und Jimmy Findling) und Sprungstärke



(Oumar Camara und Michael Sättele) gelöst. Auch wenn unsere Todtnauer Jungs nicht für ihre Ausdauer bekannt sind, belehrte uns die Eintracht eines Besseren. Die Führung, die bis zum Ende des Spiels auf 26:20 ausgebaut wurde, lag vermehrt an ein paar guten Tempogegenstößen, konsequenter Abwehrleistung und übermenschlicher Reaktion des Torhüters Thorben Dietsche. Mit guter Laune und breiter Brust schaut man nun dem nächsten Heimspiel, am kommenden Sonntag, den 6. Februar um 18.30 Uhr gegen die HSG 2 Freiburg entgegen.

Kader: Findling 3, Schneider 2, Renz, T. Bertucci 6, Wagner 2 (2/3), Camara 3, Ranniger 1, Wunderle 6, Dietsche (Tor), M. Sättele 3 (Spielertrainer), P. Sättele (Co Trainer).

Herren I Landesliga Erste Halbzeit verpasst – Derby-Niederlage

SG Maulburg/Steinen – Herren I
28:23 (14:5)

Am vergangenen Samstagabend ging es für unsere Herren des TV Todtnau zum Derby im Abstiegskampf zur SG Maulburg/Steinen. Pünktlich um 20.00 Uhr wurde die Partie vor den heimischen Zuschauern angepfeiffen, Gästefans werden derzeit aufgrund der Hallenkapazität nicht in die Sporthalle Steinen hereingelassen. Der versprochene Live-Stream auf Twitch blieb leider auch aus.

Bereits in den früheren Spielen tat man sich auswärts gegen die SG immer schwer, Handball ohne Harz liegt unseren Herren schlichtweg nicht. Fairerweise muss man jedoch sagen, dass es in der ersten Halbzeit nicht am fehlenden Harz lag, dass man eine desaströse Leistung zeigte. Im Angriff wollte so gar nichts funktionieren: Es fehlte der Zug zum Tor, und Missverständnisse untereinander sorgten für unnötige Ballverluste. Dieses Angriffsspiel, gepaart mit einer harmlosen Abwehr, konnten die Gastgeber für sich nutzen und setzten sich folgerichtig Stück für Stück ab.

Neben unseren Herren hatte auch das Schiedsrichtergespann nicht seinen bes-

ten Tag erwischt, böse Zungen bezeichneten die Leistung nach dem Spiel als „skandalös“, jedoch kann auch das nicht als Ausrede für die miserable erste Halbzeit gelten. Mit einem 14:5 trennte man sich zur Halbzeit, und 5 Tore kann man nun mal nicht schönreden.

Sichtlich gefrustet saß man sich in der Kabine gegenüber, ungläubig was gerade passiert war. Einige erinnerten sich an ein Spiel gegen den HSV Schopfheim, das man in der ersten Halbzeit ähnlich dominierte wie man gerade selbst dominiert wurde. Der HSV hatte das Spiel damals noch gedreht, und man konnte sich mit Mühe noch ins Unentschieden retten.

Dieses „Wunder“ galt es nun in der zweiten Halbzeit selbst zu erbringen. Die Abwehr wurde auf eine 4:2 umgestellt – doppelte Manndeckung auf die Führungsspieler der Hausherren. Ziel war es, einfache Ballgewinne zu bekommen und schnelle Tore zu erzielen. Der Plan ging auf.

Mühevoll kämpften sich unsere Jungs Tor für Tor heran, die Mannschaft wirkte wie ausgewechselt. Zur 52. Minute erfolgte der Ausgleich zum 22:22. Kurz darauf gingen die Gastgeber wieder mit



einem Tor in Führung. Der erneute Ausgleich blieb aus, als ein Spieler der SG einen Torwurf regelwidrig weit im Kreis blockte und der rechtmäßige Strafwurf nicht gegeben wurde. Stattdessen kassierte man einen Gegenstoß, welcher dann den Vorentscheid besiegelte. Für die kräftezerrende Aufholjagd musste man nun den Tribut zollen und sich geschlagen geben.

Abschließend kann man aus der zweiten Halbzeit einiges für das Rückspiel am kommenden Sonntag um 16.30 Uhr mitnehmen, denn trotz einer verschlafenen ersten Halbzeit konnte man sich durch Willen wieder herankämpfen. Diesen Willen zum Sieg muss man nun über 60 Minuten zeigen, dann können die Punkte in Todtnau bleiben. Die Herren würden sich über zahlreiche Zuschauer freuen, auch Gästefans sind willkommen.

Kader: Sorke S., Eckert (beide Tor), Kimmig 3, Gerspacher, Stolzenburg, Camara 1, Sorke P. 2, Steinebrunner 3, Suevo 7, Oster 5/1, Rueb 1, Kaltenbach 1, Kumpf
Offizielle: Muser, Hodapp (gelb + 2 Minuten)

C-Jugend weiblich Im ersten Heimspiel sechster Sieg in Folge!

C-Jugend weiblich – HSG Dreiland
29:17 (16:8)

Am vergangenen Sonntag stand für die Todtnauer C-Mädels das erste Heimspiel des Jahres gegen die HSG Dreiland an. Auch in der heimischen Silberberghalle blieben unsere C-Mädels weiterhin ungeschlagen und fuhren im 6. Saisonspiel auch den 6. Sieg ein.

Die Grün-Weißen starteten hellwach und hochmotiviert ins Spiel, und so führte man in der 12. Spielminute bereits mit 7:3. Besonders Lilli konnte in der Anfangsphase immer wieder mit guten 1-gegen-1-Aktionen frei zum Tor durchbrechen. Und so konnten sie bereits nach 10 Minuten mit 4 Toren glänzen. Durch eine geschlossene und konzentrierte Mannschaftsleistung ging man mit einer 8-Tore-Führung (16:8) in die Halbzeitpause.

Die zweite Hälfte war fast ein Spiegelbild der ersten Halbzeit. Die Mädels um ihren Trainer Maximilian Eckert dominierten auch die zweiten 25. Minuten, und so stand am Ende ein verdienter 29:17-Heimsieg auf der Anzeigetafel.



Die nächsten Wochen haben wir spielfrei, bis es am 13. Februar in der heimischen Silberberghalle zum Aufeinandertreffen mit den Mädels aus Waldkirch/Denzlingen kommt.



Kader: Era Hajra (Tor), Ebra Sahin (10/5), Amelie Thoma (8/1), Emine Can, Lilli Gerstner (4), Emilie Glaisner, Madlen Osman (1), Miriam Thoma, Emilie Dehne (5)

D-Jugend Ungefährdeter Heimsieg!



TV Todtnau – Handball Löwen Heitersheim
14:5 (9:4)

An diesem Heimspieltag empfing die D-Jugend die Handball Löwen Heitersheim. In der vorherigen Woche konnte man sich bereits gegen Heitersheim durchsetzen. Dementsprechend sollten auch beim Heimspiel zwei Punkte mitgenommen werden. Von Anfang an wurde es dem Gegner schwer gemacht, Tore zu erzielen. Durch einen starken Abdurrahman Can im Tor und Max Baur im Angriff ging man mit einem großen Vorsprung (9:4) in die Pause.

In der zweiten Hälfte hat die Leistung leider ein bisschen nachgelassen und die Luft hat gefehlt. Dennoch wurde in der Abwehr gut gearbeitet, sodass nur zwei weitere Gegentreffer fielen. Alles in allem konnte ein verdienter Heimsieg erspielt werden (14/5).

Kader: Seyhan Sari (1), David Spürgin (2), Claudius Dolzer (1), Max Baur (7), Jason Hild (3)



Skiclub Todtnau 1891 e. V.

Kids-Cross-Skirennen letztes Wochenende

Am vergangenen Wochenende fand das Kids-Cross-Skirennen der U12er in Bernau statt. Unsere beiden Starter Jonas Dreier und Carlo Wunsch waren an beiden Tagen am Start.

Bei Sonnenschein am Samstag nahmen 35 Teilnehmer am Riesenslalom teil – ein starkes Teilnehmerfeld quer durch den Süden Baden-Württembergs war die Konkurrenz der beiden Jungs. Carlo

ist leider im 1. Lauf ausgeschieden und Jonas fuhr auf Platz 23.

Am Sonntag hieß es dann: Neue Disziplin, neues Glück. Bei nassem Schnee und suboptimaler Sicht wurde der Slalom am Hofecklift in Bernau ausgetragen. Carlo kam dieses Mal durch und sicherte sich den 12. Platz – Jonas verbesserte sich um einen Platz zum Vortag und belegte Platz 22.

SC Todtnauberg 1906 e. V.

12. Schneider-Gedächtnisrennen am Stübenwasenlift in Todtnauberg morgen

Das 12. Schneider-Gedächtnisrennen findet am **Samstag, den 5. Februar 2022** statt, **Start ist um 14.00 Uhr am Stübenwasenlift in Todtnauberg**. Wir danken allen Teilnehmern, die sich dafür angemeldet haben.

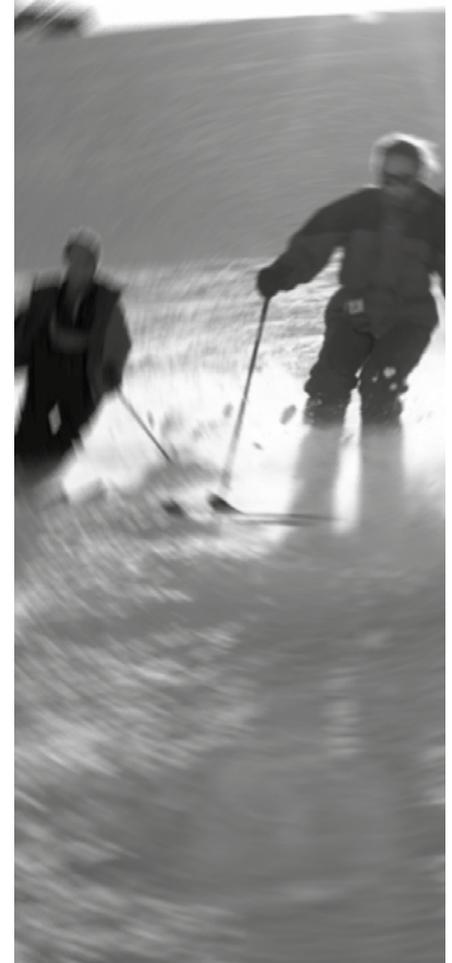
Wichtig: Alle Teilnehmenden und auch das Publikum müssen sich registrieren und es wird beim Zugang kontrolliert. Es gilt 2G+ oder 2 G identisch zum Skiliftbetrieb. Weitere Informationen dazu www.skilifte-todtnauberg.de/corona

In allen Bereichen gilt Maskenpflicht und Einhaltung der Abstandsspflicht. Auf die Siegerehrung verzichten wir, die Preise kommen auf anderem Wege zu euch.

Die Startnummer-Tombola mit dem Hauptpreis – eine Saisonkarte für die Skilifte Todtnauberg – und vielen weiteren Preisen findet am Renntag um 19.00 Uhr online statt. Lasst euch überraschen, was es alles zu gewinnen gibt. Es hat jede Teilnehmer eine Chance auf einen Gewinn! Übertragen wird die Tombola auf www.sc-todtnauberg.de

Nachmeldungen sind nur bedingt und nur mit Angabe der persönlichen E-Mail-Adresse möglich. Startnummern Ausgabe am Samstag ab 12.30 Uhr in der Nähe des Zielbereichs.

Wir freuen uns auf euch. Ein Ski heil!





Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V.

Abschluss in der Verbandsliga Luftgewehr

Am fünften und letzten Wettkampftag der Luftgewehrschützen in der Verbandsliga Hochrhein hieß der Gegner Egringen 2. Dieser Wettkampf wurde coronabedingt auch als Fernwettkampf ausgetragen. Die Todtnauer starteten in der Stammbesetzung, die aber leider zwei Mal in der Begegnung Pech hatte. Zum einen verlor Volker Schmidt, obwohl er einen sehr guten Wettkampfschoss, auf Pos. 1 seine Begegnung im Stechen. Und Christoph Savoy auf Pos. 3 hatte gegen den kurzfristig von Egringen eingesetzten, sehr starken Ersatzschützen keine Chance und verlor seinen

Wettkampf mit 13 Ringen Differenz. Christoph Denz auf Pos. 2 verlor sein Match mit 11 Ringen Differenz ebenfalls. Die 2 Punkte für Todtnau holten Erhard Zinder auf Pos. 4 mit 10 Ringen Vorsprung und Melissa Zinder auf Pos. 5 mit 6 Ringen mehr als ihre Gegnerin. Somit lautete das Endergebnis 3:2 für Egringen 2. Durch diese Niederlage rutschte die Mannschaft auf den undankbaren 4. Platz, aber der Verbleib in der Verbandsliga ist gesichert.



Hier die Ergebnisse

Florian Zindy 385 (Stechen 10) : Volker Schmidt 385 (Stechen 9); Markus Lievert 386 : Christoph Denz 375; Philipp Götzmann 384 : Christoph Savoy 371; Roland Bachmann 367 : Erhard Zinder 377; Melanie Ritter 367 : Melissa Zinder 373

Die Mannschaft freut sich auf die kommende Runde 2022/23, welche hoffentlich wieder durchgehend unter normalen Bedingungen geschossen werden kann. Die Schützengesellschaft Todtnau gratuliert der Mannschaft zu einer, trotz allem guten Runde.



Herren I – Kreisliga A West Rückrundenvorbereitung – erstes Testspiel am Sonntag

Die erste Mannschaft des SV Todtnau startete in dieser Woche mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Trainer Harald Wissler hat neben dem dreimaligen Training pro Woche auch insgesamt vier Vorbereitungsspiele eingeplant, wovon das erste bereits am **Sonntag, den 6. Februar 2022 um 14.30 Uhr beim SV Kirchzarten 2** ausgetragen wird. Des Weiteren werden noch Testspiele gegen den FC Schönau 2, den FSV Stegen 2 sowie die SG Schluchsee/Feldberg ausgetragen.

Das erste Punktspiel wird man dann, sofern Corona und die Wetterverhältnisse es zulassen, am Sonntag, den 6. März 2022 beim Tabellenführer FSV Rhein- felden bestreiten.

Der SC Freiburg und der SV Todtnau präsentieren die Füchse Camps!

Vom 5. bis 7. September 2022 findet erneut das „Füchse Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Teilnehmen können alle Fußballbegeisterten – egal ob Anfänger oder Vereinsspieler, ob Mädchen oder Jungen – der Jahrgänge 2009 bis 2014.

Im Camp wird euch ein tolles Programm erwarten: drei Tage lang Fußball, lizenzierte Trainer, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm für euch zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles was dazu gehört!

Ihr könnt also eure Ferienzeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen den ganzen Tag Fußball zu spielen. Ihr könnt viel dazulernen und neue Finten und Tricks kennenlernen. Weitere Informationen unter www.scfreiburg.com

Das Wichtigste auf einen Blick

Ort: Sportgelände des SV Todtnau
Datum: 5. bis 7. September 2022, täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr
Verpflegung: Mittagessen, Getränke und Obst im Preis inbegriffen
Leistungspaket: Füchse-Camp-Trikot und hochwertiger Fußball
Teilnehmer: VereinsspielerInnen und alle anderen Fußballbegeisterten
Alter: Jahrgänge 2009 bis 2014
Preis: siehe Homepage des SC Freiburg
Anmeldung: direkt unter www.scfreiburg.com

Bitte beachten: Die Veranstaltung und die tatsächliche Austragung stehen vorerst unter dem Vorbehalt der bis dahin geltenden Corona-Bestimmungen!